

Wir STEIRERINNEN

Das Magazin der VP Frauen

Ausgabe 2/2022



CHRISTOPHER DREXLER
Unser neuer Landeshauptmann

Sofortmaßnahmen beschlossen
ENTLASTUNG

Gewinnerinnen!

Bei den Gewinnspielen der letzten Ausgabe von „Wir Steirerinnen“ haben gewonnen:

LURGROTTE

Franziska Pieber, Elfriede Reismann

BIOGRAPHIE

HERMANN SCHÜTZENHÖFER

Romana Fankhauser, Theresia Mautner,
Helga Oberer, Gertraud Waschnig,
Margit Pratter-Demuth

BUCH „STEIRERWAHN“

Maria Reith, Andrea Anawith,
Maria Rieger, Josefine Resez



Muttertagsgewinnspiel auf Facebook

Anlässlich des Muttertags wurde auf Facebook ein Gewinnspiel gestartet. Dabei verlostet wir drei wunderschöne Blumensträuße unter allen Teilnehmerinnen. Unsere Funktionärinnen durften sie den Gewinnerinnen überreichen. Gewonnen haben:



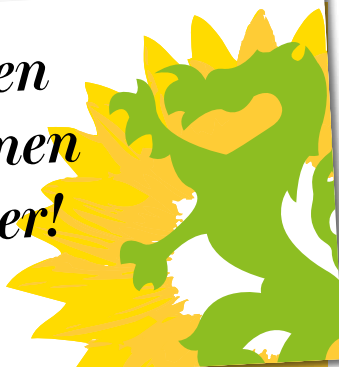
Annemarie Reif aus Scheifling, Judith Grünwald aus Aigen im Ennstal und Vanessa Knabl aus Kapfenberg (v. l.)

Wir gratulieren den Gewinnerinnen ganz herzlich!

INHALT

- 4 **LAND.FRAU.MUTMACHERIN.**
Tagung der Steirischen VP Frauen
- 8 **ABGEORDNETENKONFERENZ**
Wir müssen das Miteinander und den Dialog mehr denn je in den Mittelpunkt stellen
- 8 **K.O.MMT MIR NICHT INS GLAS**
Sensibilisierungskampagne
- 9 **BUNDESPARTEITAG**
100 Prozent für Bundeskanzler Karl Nehammer
- 9 **FRAUEN.GEMEINSAM.STARK**
STEIRISCHER ÖAAB
- 9 **KOMMUNIKATION**
Bundesvorstandssitzung
- 10 **CHRISTOPHER DREXLER**
Unser neuer Landeshauptmann
- 12 **ENTLASTUNGSPAKETE**
Familien-, Anti-Teuerungspaket und Pflegereform, S. 14
- 16 **WERNER AMON**
Neuer Landesrat
- 16 **MITEINANDER FEIERN**
Josefitag
- 17 **STEIRERIN AWARDS**
Lokalheldin Sarah Ruthofer-Kolar
- 17 **MITEINANDER HELFEN**
Ukraine-Hilfsaktionen
- SERVICE**
Rezepte, S. 6, 18
Ausflugstipps mit Gewinnspiel, S. 19
Buchtipp mit Gewinnspiel, S. 7, 39
- 22 **AUS DEN REGIONEN**

*Die VP Frauen
wünschen einen
tollen Sommer!*



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Steirische VP Frauen
Karmeliterplatz 5/1 • 8010 Graz
Tel.: 0316/60 744-6411 • Fax: 0316/60 744-6415
info@vp-frauen.at • www.vp-frauen.at
Eva Grassmugg • Tel.: 0316/60 744-6410
info@vp-frauen.at

GESTALTUNG die 2tbesten.at

DRUCK & VERSAND
Medienfabrik Graz



Sämtliche Formulierungen gelten völlig gleichrangig für Personen beiderlei Geschlechts.
Fotocredits für „Wir Steirerinnen“ sind entweder angegeben oder dem Magazin beigelegt.

Editorial

Eine spannende und informative **Land.Frau.Mutmacherinnen**-Tagung liegt hinter uns. Ich habe mich persönlich sehr gefreut, dass trotz der vielen Termine und des schönen Wetters, so viele von Ihnen der Einladung gefolgt sind. Neben spannenden Vorträgen und Workshops, standen aber vor allem das Miteinander und die langersehnten persönlichen Gespräche im Vordergrund.



Bei einem steirischen Abend, mit Schmankerln und Live-Musik, konnten wir den Tag gemütlich ausklingen lassen und alles nachholen, was in den letzten zwei Jahren nicht möglich gewesen ist.

Vielen Dank für die vielen positiven Rückmeldungen und so darf ich, sehr glücklich, eine sehr positive Bilanz über meine erste Tagung als Landesgeschäftsführerin ziehen.

Auf landespolitischer Ebene hat sich, wie wir alle wissen, sehr viel getan. Auch ich möchte mich bei Hermann Schützenhöfer sehr herzlich für seine Arbeit für die Steiermark, aber auch speziell für die Arbeit und das stets offene Ohr für uns Steirerinnen, bedanken.

Christopher Drexler wünsche ich auf diesem Weg alles erdenklich Gute für die neue Herausforderung.

Ich bin überzeugt, dass er, als neuer Landeshauptmann, mit seinem großen Wissen und seiner jahrelangen politischen Erfahrung, unser Land weiterhin in eine gute Zukunft führen wird.

In dieser Ausgabe wird auch wieder deutlich, welche großartige Arbeit unsere VP Frauen für die Gesellschaft leisten. Vielen Dank für die vielen Spendenaktionen zugunsten der ukrainischen Flüchtlinge, aber auch für die vielen schönen Veranstaltungen in euren Bezirken und Gemeinden. Es fanden im Frühjahr auch sehr viele Ortsfrauentage statt. Bei den scheidenden Ortsleiterinnen und Vorstandsmitgliedern, möchte ich mich sehr herzlich für die jahrelange, ehrenamtliche, Arbeit bedanken und den vielen neuen Ortsleiterinnen wünsche ich alles Gute und viele schöne Momente in ihren Ortsgruppen.

Ihnen allen wünsche ich einen wunderschönen und hoffentlich unbeschwerten Sommer. Verbringen Sie eine schöne Zeit und bleiben Sie gesund!

Ihre

Landesgeschäftsführerin
Eva Grassmugg

Frei gedacht

Eine Pandemie, in der wir nicht wissen, ob wir das Virus im Griff haben, ein Krieg in der Nachbarschaft, Technik, die unser Umfeld rasant verändert, und eine Gesellschaft, die viel zu oft das Ich vor das Wir stellt. Wir sind mit großen gesellschaftlichen, politischen und parteiinternen Herausforderungen konfrontiert. Daher ist die Entscheidung unseres Landeshauptmannes, Christopher Drexler als seinen Nachfolger vorzuschlagen, eine gute. Christopher ist ein Politiker mit viel Erfahrung. Genau das brauchen wir jetzt. Genau so ist es mit unserem neuen Landesrat Werner Amon, einem Mann mit vielen politischen Erfahrungen, die er für unser Land einsetzen wird.



Hermann Schützenhöfer entschied, in den Unruhestand zu gehen (wer ihn kennt, weiß, dass das Stillsitzen nicht das Seine ist). Er holte, wo immer es ihm möglich war, Frauen in die Politik. Es war er, der mich bei unserer Forderung zu mehr Frauen in politischen Funktionen anhörte. Auf der Landesliste gibt es tatsächlich den Reißverschluss und daher ein Miteinander auf Augenhöhe. Dafür danke ich unserem Landeshauptmann ganz besonders. Denn er kommt noch aus einer Generation, in der Frauen in der Politik eher Ausnahmen waren. Trotzdem hatte er den Weitblick, dass das Miteinander nur funktioniert, wenn auch auf der Entscheidungsebene Gleichberechtigung und Gleichwertigkeit hergestellt sind. Mögen ihn Zufriedenheit und Gesundheit stets begleiten. Möge es noch viele Begegnungen geben.

Ich freue mich auf eine wertschätzende Zusammenarbeit mit unserem neuen Landeshauptmann – es gibt noch viel zu tun. Apropos tun. Es tat sich einiges: Familienbonus, Anti-Teuerungspaket, Pflegereform, Ausbau der Kinderbetreuungsplätze etc. Bei unserer Tagung konnten wir uns auch mit Frauenministerin Susanne Raab austauschen, ihr einige Wünsche für Pflege, Kinderbetreuung, Gewaltschutz mitgeben und unsere Forderung nach dem Pensionsplitting verstärken.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer mit vielen Begegnungen (auf die ich mich schon sehr freue), zahlreichen schönen Momenten sowie etwas Zeit für Euch. Im Herbst sehen wir uns beim Landeskegeln. Bis dahin wie immer: Versucht zuerst die positiven Dinge des Lebens zu sehen und bleibt gesund!

Landesleiterin
Manuela Khom

LAND.FRAU. MUTMACHERIN.

Am 20. und 21. Mai fand nach coronabedingter Pause unsere traditionelle Land.Frau.Tagung, in Partnerschaft mit den Steirischen Bäuerinnen im Steiermarkhof statt.

Angelehnt an das Jahresthema der VP Frauen, stand die Tagung ganz im Zeichen des Muttes und vieler Mutmacherinnen. Frauen, die schwere Schicksalsschläge erlebt und bravours bewältigt hatten, gaben ihre Erfahrungen weiter.

VP Frauen-Landesleiterin Manuela Khom und Landesbäuerin Viktoria Brandner konnten zahlreiche Teilnehmerinnen aus der ganzen Steiermark begrüßen. Bundesministerin Susanne Raab, Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Klubobfrau Barbara Riemer, EU-Abg. Simone Schmiedtbauer, Abg.z.NR Agnes Totter, Abg.z.NR Martina Kaufmann

und LAbg. Julia Majcan durften als Ehrengäste begrüßt werden. Neben politischen Themen standen vorwiegend Vorträge über Mut auf dem Programm. Martina Kaufmann eröffnete die Tagung mit einem Bericht aus dem Nationalrat und behandelte tagspolitische Themen wie die beschlossene Pflegereform.

Podcasterin und Mentaltrainerin Klara Fuchs berichtete im Anschluss darüber,



Klara Fuchs



Silvia Reindl



Ursula Reiter

warum Mut zu mehr Verletzlichkeit die Voraussetzung dafür ist, dass Liebe, Freude und Kreativität entstehen können. Unternehmerin und Mentorin Silvia Reindl bat in ihrem Vortrag um „mehr Mutauf-



Landesbäuerin Viktoria Brandner, Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, Landesleiterin Manuela Khom, Bundesministerin Susanne Raab, Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, LGF der Bäuerinnen Andrea Muster



Bundesministerin Susanne Raab



Die Strubbis

sbrüche“. Denn Mut ist nicht das Fehlen von Angst, sondern es trotzdem zu tun.

Abgerundet wurde das Programm am Freitag von Bezirksbäuerin Ursula Reiter, die mit ihrer Lebensgeschichte als „Zu-

agroaste“ Frauen Mut machen möchte, Führungspositionen in einer Männerdomäne zu übernehmen.

Als Ausklang wurde noch zu einem gemeinsamen steirischen Abend mit mu-

sikalischer Umrahmung von den Strubbis eingeladen.

Am Samstag eröffnete Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien, den zweiten Tagungstag. Sie berichtete, dass sich im Rahmen der Landeshauptleutekonferenz Bund und Länder auf eine neue 15a-Vereinbarung zur Kinderbetreuung geeinigt hatten. In den nächsten fünf Jahren werden jährlich 200 Mio. Euro in die Elementarpädagogik fließen. Sie sprach von einem Meilenstein in der Frauen- und Familienpolitik. Im Anschluss stand Raab auch noch für alle Fragen und eine Diskussion zur Verfügung.

Beim Mutmacherinnen-Talk führte Landesleiterin Manuela Khom Gespräche mit Frauen, die selbst einen Schicksalsschlag überwunden und Mut bewiesen hatten. Die Tagung endete mit großartigen Workshops zu den Themen „Food Pairing“, „Hautpflege selbst gemacht“ und „Mut zum Fühlen“. Die Land.Frau. Tagung 2023 ist wie gewohnt für Jänner geplant.



Mutmacherinnen-Talk

LL Manuela Khom, Abg.z.NR Agnes Totter, Claudia Klohofer-Haupt, Carmen Trafojer

Mehr Impressionen →

TAGUNG

LAND.FRAU. MUTMACHERIN.



Aus dem Workshop:

Food Pairing von Seminarbäuerin Monika Tatzl



SOMMERLICHES APFEL-GURKEN-GETRÄNK

Drei Äpfel und eine große Salatgurke klein schneiden und in einen Standmixer füllen. Einige Basilikum- und Pfefferminzblätter, einen Schuss Wasser, einen Spritzer Zitronensaft dazugeben und fein mixen. Fertig ist das sommerliche Erfrischungsgetränk.

Aus dem Workshop:

Hautpflege nach steirischer Art von Mag. Friederike Zenz



LIPPEN- UND HAUTBALSAM NATÜRLICH GEMACHT

ZUTATEN:

- 20g neutrales Öl oder jeder beliebige Ölauszug
- 3g Bienenwachs
- 3 – 5 Tropfen ätherisches Öl nach Wahl (optional)

ZUBEREITUNG:

Das Öl mit dem Bienenwachs in einen Topf geben und langsam erwärmen, bis das Bienenwachs geschmolzen ist. Homogen verrühren.

Ohne ätherisches Öl: Vom Herd nehmen und in die Gläser füllen.

Mit ätherischem Öl: Vom Herd nehmen, kurz abkühlen lassen, das ätherische Öl dazugeben und in die Gläser füllen. Wenn es vollständig erkaltet ist, mit dem Deckel verschließen.

Verwendung:

Lippen- und Hautpflege, Universalbalsam, besonders bei rauer und rissiger Haut.

Haltbarkeit:

6 Monate bei Zimmertemperatur

Was kann ich anders machen:

Anstelle des Glases Lippenstiftthüllen (à 7g) verwenden. Hier ändert sich das Verhältnis zwischen Öl und Bienenwachs. Auf 20g Öl werden 7g Bienenwachs hinzugefügt.





Aus dem Workshop:
**Mut zum Fühlen:
Intuition nutzen,
Signale des Körpers verstehen**
von Claudia Klohofer-Haupt



BUCHTIPP SIGNALE DES KÖRPERS

Wie Sie besser leben,
wenn Sie Ihrer inneren Stimme vertrauen

Zum Buch

Unser Körper sendet uns unermüdlich Signale. Er warnt uns, gibt uns Hinweise oder zeigt klar auf, wenn etwas zu viel wird. Doch die Show muss weitergehen. Der unbedingte Ehrgeiz, immer mehr und perfekter sein zu wollen, treibt uns voran. Ängste und einprogrammierte Verhaltensweisen hindern uns, in uns hineinzuspüren. Körperliche Warnzeichen wie Nervosität, Gereiztheit, Bluthochdruck, Schlafstörungen, Allergien, Herzerkrankungen, Kopfschmerzen und Stresssymptome ignorieren wir, ebenso die leise innere Stimme, die uns sagt, dass sich etwas ändern muss. So lange, bis es zu spät ist. Erst im Nachhinein fügen sich überhörte Signale und Warnhinweise zu einem Bild zusammen. Wir erkennen, was wir hätten tun müssen, um den Zusammenbruch zu vermeiden. Die Autorin lässt die Leserinnen und die Leser an ihren eigenen Erfahrungen mit einem vermeidbaren schweren Unfall teilhaben. Sie zeigt anhand ihres Weges, wie sie Ängste in den Griff bekam, einen Neuanfang wagen konnte und welche sieben Schritte für mehr Gelassenheit im Leben sorgen.

Claudia Klohofer-Haupt ist selbstständige Systemische Unternehmensberaterin, Wertecoach, Trainerin für Führungskräfte und Einzelpersonen. Die Preisträgerin des Constantinus Awards versteht sich als Mutmacherin und ermuntert Menschen dazu, ihrer Intuition zu vertrauen.

GEWINNSPIEL

MITMACHEN
UND
GEWINNEN



Wir verlosen
3 Exemplare
des Buches

**SIGNALE
DES KÖRPERS**
von Claudia Klohofer-Haupt

Senden Sie das Kennwort „Signale des Körpers“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 22. August 2022.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Signale des Körpers - Claudia Klohofer-Haupt
Goldegg Verlag GmbH, ISBN 978-3-9029-0376-1

Wir müssen das Miteinander und den Dialog mehr denn je in den Mittelpunkt stellen

Getreu dem Jahresmotto „Miteinander“ stand am ersten Tag der Konferenz eine kleine Wanderung von St. Kathrein auf die Brandlücken auf dem Programm. Das „sportliche Teambuilding“ wurde dazu genutzt, auf die bisherigen Ereignisse in diesem Jahr zurückzublicken, aber auch auf die bevorstehenden Herausforderungen in der Steiermark einzugehen. „Wenn man sich vor Augen hält, was sich seit unserer Online-Konferenz im Jänner auf dieser Welt alles getan hat, müssen wir das Miteinander und den Dialog mehr denn je in den Mittelpunkt stellen. Bund und Länder müssen alles daran setzen, existenzielle Abhängigkeiten für die Zukunft so schnell wie möglich abzustellen und treffsicher

und gezielt jene zu unterstützen, die sich das tägliche Leben nur mehr schwer leisten können. Als Steirische Volkspartei haben wir nicht vergessen, was im Land auf der Agenda steht. Ich bin stolz, dass wir als Landesregierung etwa im Bereich der Fachkräfte, der Pflege, dem Klimaschutz sowie in der Elementarpädagogik bereits vieles auf den Weg bringen konnten, aber auch noch vieles vorhaben. Diesen Aufschwung wollen wir nutzen und miteinander unseren Erfolgsweg fortsetzen“, betonte Landesparteiobmann und Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer.

Das beschlossene Bau- und Raumordnungsgesetz sowie die Einführung der Zweitwohnsitz- und der Leerstandsabgabe waren am zweiten Tag der Abgeord-

netenkonferenz wichtige Themen. Außerdem zog Minister Martin Polaschek ein Resümee seiner ersten Monate in der Bundesregierung und appellierte in seinen Schlussworten auch an das „Miteinander“, das die Steirische Volkspartei wie keine andere Partei lebt: „Wir sind eine starke und aktive Partei, die die Gesellschaft sicherlich gut aus der Pandemie und der Ukraine-Krise führen kann.“

Makroökonomin Dr. Monika Köppl-Turyna (Forschungsvorstand von ECO Austria) wies in ihrem Vortrag auf aktuelle Herausforderungen wie Corona-Krise und Ukraine-Krieg hin und wie sich diese bislang auf Österreich ausgewirkt haben bzw. wie sich die Situation in Zukunft darstellen könnte.



K.O.mmt mir nicht ins Glas

Sensibilisierungskampagne zu K.-o.-Tropfen soll Besuch der Nachtgastronomie sicherer machen.

Jugendlandesrätin Juliane Bogner-Strauß stellte gemeinsam mit der Wirtschaftskammer Steiermark, der Stadt Graz und dem LOGO Jugendmanagement eine Sensibilisierungskampagne zu K.-o.-Tropfen vor. Landesleiterin Manuela Khom begrüßt sie sehr: „Es ist wichtig, Jugendliche und vor allem junge Mädchen zu diesem Thema aufzuklären, da Wissen schützt.“ Die Kampagne „K.O.mmt mir nicht ins Glas“ dauert vom März bis zum Sommer die-

ses Jahres. 500 Betriebe, Jugendorganisationen und Jugendzentren wurden mit insgesamt 20.000 Plakaten und 120.000 Bierdeckeln versorgt.

Teile der Kampagne sind unter anderem eine Landingpage und Social-Media-Aktivitäten, ebenso die Schulung und die Weiterbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Jugendarbeitsbereich.

www.logo.at/no-ko





BUNDESPARTEITAG

Fulminante 100 Prozent FÜR BUNDESKANZLER KARL NEHAMMER IN GRAZ

In der Grazer Helmut-List-Halle fand am 14. Mai der 40. außerordentliche Bundesparteitag der Volkspartei statt. Dabei wurde Bundeskanzler Karl Nehammer mit fulminanten und historischen 100 Prozent der 524 Delegiertenstimmen offiziell zum Bundesparteiohmann gewählt. Natürlich waren auch die Steirischen VP Frauen vor Ort. Auch sie schenken Nehammer das Vertrauen und gratulierten ihm persönlich sehr herzlich. Ein Wiedersehen gab es auch mit allen österreichischen Vertreterinnen der ÖVP Frauen.



FRAUEN.GEMEINSAM. STARK STEIRISCHER ÖAAB

Unter diesem Motto fand der Landtag der Steirischen ÖAAB Frauen in Anwesenheit von ÖAAB-Landesobmann LR Mag. Christopher Drexler im Steiermarkhof statt. NRObg. Corinna Scharzenberger wurde mit 100 Prozent zur neuen Landesvorsitzenden der Steirischen ÖAAB Frauen gewählt. Die scheidende Landesvorsitzende KO LAbg. Barbara Riener dankte dem gesamten Team des Steirischen ÖAAB für die tolle Unterstützung in den letzten Jahren.

Wir gratulieren Corinna Scharzenberger, Landesvorstandsmitglied der Steirischen VP Frauen, ganz herzlich und wünschen ihr viel Freude bei der Ausübung ihrer neuen Funktion.



BUNDESVORSTANDS- SITZUNG



Der Austausch mit allen ÖVP Frauen in den Bundesländern ist uns sehr wichtig und maßgebend für eine konstruktive Frauenpolitik auf allen Ebenen. Den Einladungen zu den regelmäßigen Bundesvorstandssitzungen folgen wir daher immer gerne.



CHRISTOPHER DREXLER

UNSER NEUER LANDESHAUPTMANN

Christopher Drexler wurde am 15. März 1971 in Graz geboren. Er besuchte das Bundesrealgymnasium Keplerstraße und studierte nach der Matura an der Universität Graz Rechtswissenschaften.

Christopher ist seit Juli 2021 mit Iris verheiratet und hat vier Kinder aus zwei früheren Ehen. Nach 49 Jahren als Grazer zog er vor zwei Jahren mit seiner Iris, die aus dem niederösterreichischen Waidhofen an der Ybbs stammt, in ein Haus in Passail. Doch wie ist die Wahl ausgerechnet auf diese neue Heimat gefallen? „Das war eigentlich ein Zufall – oder, besser gesagt, ein Glücksfall. Wir haben uns gemeinsam nach ei-

nem Haus umgesehen. In Passail sind wir fündig geworden und haben uns sofort in das Haus und in die Ortschaft verliebt“, berichtet Christopher Drexler.

Sich auf einen Lieblingsplatz im neuen Heimatbezirk Weiz festzulegen, fällt ihm schwer: „Davon gibt es einige. Mit meinen beiden Buben gehe ich im Winter gerne auf die Teichalm Ski fahren. Zum Wandern zieht es uns immer wieder raus, etwa auf den Heulantsch, die Rote Wand

oder eben auf die Teichalm. Für mich ist es überhaupt am Schönsten, meine Lieben um mich zu haben und mit ihnen in der Natur unterwegs zu sein.“

Christopher ist auch als echter Vielleser bekannt. Was liest er eigentlich am liebsten? Auch hier ist es für ihn nicht ganz einfach, ein konkretes Lieblingsbuch oder einen einzigen Lieblingsautor zu nennen: „Wenn ich gefragt werde, empfehle ich gerne ‚Gespräch in der Ka-

„Ich will mit möglichst vielen Menschen zusammenkommen, mich mit ihnen austauschen, Gespräche führen, reden und vor allem zuhören, zuhören, zuhören.“



Landesleiterin Manuela Khom und Landeshauptmann Christopher Drexler

thedrale‘ von Mario Vargas Llosa. Außerdem schätze ich die Werke des kürzlich leider verstorbenen steirischen Autors Gerhard Roth sehr. Auch wenn es dazu gar nicht passt, möchte ich nicht verheimlichen, dass ich auch einfach gerne amerikanischen Thriller-Trash lese.“

Die Vorliebe für amerikanische Bücher kommt nicht von ungefähr. Die USA gehören zu den großen Leidenschaften Christophers. Er hat die Staaten schon des Öfteren bereist, verfolgt interessiert das politische System bzw. politische Entwicklungen und beobachtet auch die dortigen Wahlkämpfe mit großem Interesse – am liebsten aus nächster Nähe.

Was nur die Wenigsten über ihn wissen: Als Kind hatte er besonders außergewöhnliche Berufswünsche. Etwa den, Autodesigner zu werden. Das sei aber dann schon in der Schulzeit am mangelnden Talent in Darstellender Geometrie gescheitert, wie der Landeshauptmann uns schmunzelnd erzählt. Ob er

als Kulturverantwortlicher und ehemaliger Sportlandesrat seine aktive Freizeitbeschäftigung eher im Bereich der Kultur oder in jenem des Sports sieht? Als Konsument – im Publikum – sieht er sich sowohl im Sportstadion als auch im Theater. Wenn es um das Aktive geht, hat er als Antwort aber schnell den Sport parat. Christopher ist ein begeisterter Läufer, Wanderer und Schifahrer. Auch wenn er uns verrät, dass er in seiner Jugend sowohl bei den Keplerspatzen gesungen, als auch in der Schulzeit Basketball gespielt hat.

Für viele der Hobbies und der Leidenschaften bleibt dem 51-Jährigen in einem dicht gedrängten politischen Leben wenig Zeit. Schon seit der Schülervvertretung ist er politisch aktiv, wurde bereits 2000 Landtagsabgeordneter und war elf Jahre lang Klubobmann der Steirischen Volkspartei im Landtag. 2014 wurde er zum Landesrat gewählt. Ab 2019 verantwortet er das Ressort Kultur, Europa,

Sport und Personal. Der erweiterte Landespartei Vorstand der Steirischen Volkspartei hat ihn am 3. Juni einstimmig zum Nachfolger von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer nominiert und zum geschäftsführenden Landesparteiobmann gewählt.

„Jetzt ist es mein Ziel, das Vertrauen, das mir innerhalb unserer Partei ausgesprochen worden ist, auch nach außen herzustellen. Ich will daher mit möglichst vielen Menschen zusammenkommen, mich mit ihnen austauschen, Gespräche führen, reden und vor allem zuhören, zuhören, zuhören. Ich habe viel Respekt, aber blicke auch mit großer Freude auf eine Aufgabe, die für mich einen ganz neuen Abschnitt bedeutet. Einen Abschnitt, in dem ich den steirischen Weg kraftvoll fortsetzen will“, beschreibt Christopher Drexler.

Wir, VP Frauen wollen ihn auf diesem Weg gerne mit ganzer Kraft unterstützen.

Kindergartenmilliarde, Unterstützungspersonal und Ausbau der Ganztagesbetreuung an Schulen



Zusätzliche Mittel für die Elementarpädagogik

- Da die Kindergärten das erste Glied in der Kette unserer Bildungseinrichtungen sind, sollen auch diese entsprechend ausgestattet werden.
- Durch die Umsetzung der Kindergartenmilliarde bis 2027 fließen mit der Kofinanzierung der Ländern 1,315 Milliarden Euro in diesen elementaren Bereich.
- Der Bund ermöglicht den Ländern durch den Ausbau der flexiblen Mittel noch treffsicherere Investitionen.
- Durch die Steigerung des flexiblen Anteils von 10 auf zukünftig 30 Prozent der Gesamtmittel können statt bisher maximal 25 Millionen zukünftig 59 Millionen Euro in die Sprachförderung fließen.



Ausbau der Ganztagesplätze

- Durch den weiteren Ausbau der schulischen Ganztagesbetreuung unterstützen wir viele Menschen bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Der Ausbau war in den letzten Jahren aufgrund der Pandemie etwas ins Stocken geraten.
- An dem Ausbauziel von 230.000 Plätzen, das bis 2025 erreicht werden soll, wird weiterhin festgehalten.
- Um Impulse dafür zu setzen, stellt der Bund 33 Millionen Euro zusätzlich für die nächsten zwei Jahre für Bestand und Ausbau bereit.
- Zählt man die bisher nicht abgerufenen Mittel dazu, ergibt sich ein Gesamtbetrag von rund 140 Millionen Euro.
- Der Abruf für die Länder wird also weiter flexibilisiert und vereinfacht.



Schulverwaltungsassistenzen und Schulsozialarbeiter

- Während der Corona-Pandemie stellte sich heraus, dass die Schulen immer mehr mit Verwaltungsaufgaben beschäftigt sind.
- Deswegen wurden geeignete Maßnahmen getroffen, um die eigentlichen Aufgaben der Lehranstalten – die pädagogische Arbeit und die Ausbildung – wieder in den Fokus zu rücken.
- Zukünftig werden vom Bund 15 Millionen Euro pro Jahr für die Kofinanzierung von Administrativkräften bereitgestellt.
- Damit können die bereits beschäftigten Administrativkräfte von derzeit 400 auf mehr als 700 aufgestockt werden, was nahezu einer Verdoppelung entspricht.
- Künftig stehen 7 Millionen Euro pro Jahr für die Kofinanzierung von Schulsozialarbeitern zur Verfügung.
- Eine Personalaufstockung von derzeit 120 auf künftig 240 Schulsozialarbeitern soll Lehrkräfte, die mit sozialen und psychischen Problemen von Schülerinnen und Schülern beschäftigt sind, entlasten.
- Die bisher nur befristeten Finanzierungslösungen zur administrativen und psychosozialen Unterstützung werden nach der Abstimmung mit den Ländern in den Finanzausgleich aufgenommen.
- Dadurch bekommen Länder und Bürgermeister Rechtssicherheit. Zudem ist die Finanzierung von Sozialarbeitern und Schulassistenzen gesichert.



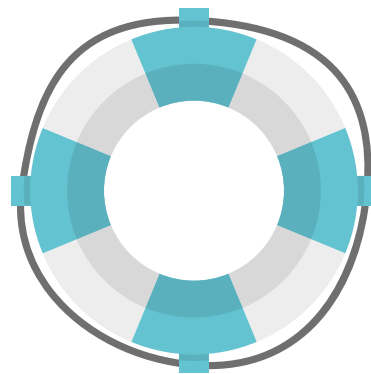
Weiteres Entlastungspaket gegen Teuerung

Noch heuer wirksame Sofortmaßnahmen (rund 5 Milliarden Euro)

- 300 Euro für besonders betroffene Gruppen (Arbeitslose, Mindestpensionisten etc.)
- 500 Euro für alle, davon 250 Euro Klimabonus und 250 Euro Bonus für alle Erwachsenen (für Kinder je die Hälfte)
- Verschiebung der CO₂-Bepreisung auf Oktober
- 180 Euro als zusätzliche Einmalzahlung der Familienbeihilfe im August
- Vorziehung des Familienbonus (2.000 Euro) und Erhöhung des Kindermehrbetrags (550 Euro) für 2022
- Verlängerung des Wohnschirms (Schutz vor Delogierung)
- Verlängerung des Digi-Schecks für Lehrlinge (bis zu dreimal 500 Euro pro Jahr) bis 2024
- Erhöhter Absetzbetrag für 2022 (500 Euro)

Sofortmaßnahmen für die Wirtschaft (rund 1 Milliarden Euro)

- Darüber hinaus werden weitere Maßnahmen für die Wirtschaft umgesetzt.
- Strompreiskompensation
- Mitarbeiterprämie von 3.000 Euro, steuer- und abgabenfrei sowie frei vom SV-Beitrag
- Direktzuschuss für energieintensive Unternehmen



Strukturelle Maßnahmen (rund 22 Mrd. Euro bis 2026)

- Abschaffung der Kalten Progression. Stark vereinfacht bedeutet dieser Begriff: Obwohl man eine Gehaltserhöhung bekommen hat, kann man sich weniger leisten als davor. Schuld an diesem Phänomen sind zwei Faktoren.
 - Die Steuerprogression: Je mehr Gehalt man verdient, desto höher klettert der Steuersatz.
 - Die Inflation: Die Preise für Waren und Dienstleistungen steigen kontinuierlich.
- Die Bundesregierung schafft diese „heimliche Steuererhöhung“ nun ab. Den Menschen bleibt mehr Geld zum Leben.
- Valorisierung der Sozialleistungen
 - Senkung der Lohnnebenkosten (UV-Beitrag um ein Zehntel, FLAF-Beitrag auf 3,7 Prozent)

Entlastungspaket: Beispiel für persönliche Entlastung

Ehepaar mit zwei Kindern (10 und 14 Jahre alt) aus Graz: Susanne ist Vollzeitangestellte (2.500 Euro Bruttogehalt) in der öffentlichen Verwaltung, Maximilian Vollzeitangestellter (1.500 Euro Bruttogehalt) in einem Handelsunternehmen.

Maximilian

o Steuerentlastung (Familienbonus + Absetzbetrag)	625 Euro
o Regionaler Klimabonus	250 Euro
o Geld-zurück-Bonus	250 Euro
Gesamtentlastung 2022	1.125 Euro

Susanne

o Steuerentlastung (Familienbonus + Absetzbetrag)	380 Euro
o Regionaler Klimabonus	250 Euro
o Regionaler Klimabonus für Kinder	250 Euro
o Geld-zurück-Bonus	250 Euro
o Geld-zurück-Bonus Kinder	250 Euro
o Einmalzahlung im Rahmen der Familienbeihilfe	360 Euro
Gesamtentlastung 2022	1.740 Euro

Gesamtentlastung für 2022	2.865 Euro
----------------------------------	-------------------

Steirische Landesspitze setzt zusätzliche Maßnahmen gegen die Teuerung:

Ein rund zwölf Millionen Euro schweres Paket umfasst Unterstützungsmaßnahmen in jenen Bereichen, die derzeit besonders stark von Preissteigerungen betroffen sind. Es setzt sich aus dem Steuermarkbonus, mit dem mehr als 30.000 steirische Haushalte eine Einmalzahlung von 300 Euro erhalten, Maßnahmen im Bereich der Wohnbauförderung und einer Abfederung der Dieselpreissteigerungen für private Verkehrsunternehmen zusammen.

Größte Pflegereform seit

1 Mrd. Euro für die Pflege

- Insgesamt beinhaltet das Paket mehr als 20 Maßnahmen mit einem Volumen von 1 Milliarde Euro.
- Diese werden in den Pflegeberuf, die Pflegekraftausbildung sowie für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige bis zum Ende der Gesetzgebungsperiode investiert.
- In den kommenden zwei Jahren erhalten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen Gehaltsbonus.
- Abseits davon werden zahlreiche Maßnahmen in den Bereichen der Ausbildung, der Kompetenzen und der Zuwanderung gesetzt.
- Zudem soll auch der Rechtsanspruch auf Pflegekarenz durch eine Betriebsvereinbarung oder den Kollektivvertrag von einem auf bis zu drei Monate verlängert werden können.



Diese Reform bedeutet für die Frauen, die überwiegend in Pflegeberufen tätig sind und sehr oft auch familiär die Pflegearbeit übernehmen, endlich die dringend notwendige Entlastung.

80 Prozent der Menschen, die in der Pflege arbeiten, sind Frauen.

Maßnahmen im Rahmen der Pflegereform

Maßnahmen für den Pflegeberuf

- Für die Jahre 2022 und 2023 stellt der Bund insgesamt 520 Millionen Euro für den Gehaltsbonus zur Verfügung. Die Auszahlung erfolgt voraussichtlich monatlich.
- Die Verteilung der Mittel wird gemeinsam mit den Ländern und den Sozialpartnern sichergestellt.
- Eine zusätzliche Entlastungswoche gibt es für berufstätige Pflegekräfte ab ihrem 43. Geburtstag.
- Zugewanderte Fachkräfte erhalten einfacher die Rot-Weiß-Rot-Karte. Außerdem werden ausländische Ausbildungen leichter anerkannt.
- Erweiterte Kompetenzen gibt es auch für Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten sowie für Pflegefachassistentinnen und Pflegefachassistenten.
- Die Befristung des Berufs der Pflegeassistentin in Krankenanstalten bis Ende 2024 wird aufgehoben.

Verbesserungen bei der Pflegeausbildung

- Menschen, die ihre erste Ausbildung in einem Pflegeberuf machen, erhalten einen Ausbildungszuschuss von mindestens 600 Euro pro Monat. Dies gilt insbesondere an GUK-Schulen, für die FH-Ausbildung sowie für Praktika an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen.
- Für Umsteigerinnen und Umsteiger sowie für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger gibt es während einer vom AMS geförderten Ausbildung ein Pflegestipendium von mindestens 1.400 Euro pro Monat.
- Für Jugendliche wird es – vorerst als Modellversuch – eine Pflegelehre in ganz Österreich geben.

Maßnahmen für Pflegebedürftige und pflegende Angehörige (inkl. 24-Stunden-Betreuung)

- Menschen mit schweren psychischen Behinderungen und Demenz profitieren von einer Erhöhung des Pflegegeldes.
- Zu diesem Zweck werden bei Demenz zu den bisher 25 Stunden künftig 20 Stunden zusätzlich, also insgesamt 45 Stunden pro Monat, für die PflegegeldEinstufung angerechnet.
- Künftig besteht für bis zu drei Monate ein Rechtsanspruch auf Pflegekarenz, statt wie bisher für einen Monat, wenn dies durch den Kollektivvertrag oder die Betriebsvereinbarung vorgesehen ist.
- Die erhöhte Familienbeihilfe wird nicht mehr auf das Pflegegeld angerechnet. Dadurch erhöht sich das ausgezahlte Pflegegeld um 60 Euro monatlich.
- Außerdem wird ein Angehörigenbonus von 1.500 Euro ab dem Jahr 2023 für die Person, die den größten Teil der Pflege zu Hause leistet und zu diesem Zweck selbst- oder weiterrversichert ist, gewährt.
- Der Zugang zur Förderung bei Ersatzpflege in der Höhe von insgesamt bis zu 2.800 Euro bei Verhinderung der Hauptpflegeperson wird erleichtert und künftig ab einer Dauer von 3 Tagen für insgesamt bis zu 28 Tage pro Jahr möglich.
- Verbesserungen sind auch bei der 24-Stunden-Betreuung geplant. Details werden dazu noch ausgearbeitet.

Alle Maßnahmen im Überblick

Bundeszuschlag für Beschäftigte

- Zur Attraktivierung des Pflegeberufs werden bis Ende 2023 insgesamt 520 Millionen Euro zur Verteilung durch die Kollektivvertragspartner zur Verfügung gestellt.

Entlastungswoche für Pflege

- Für berufstätige Pflegekräfte gibt es neben dem fünf-wöchigen gesetzlichen Urlaub zusätzlich eine Entlastungswoche ab ihrem 43. Geburtstag.

Nachtschwerarbeit

- Alle Beschäftigten in der stationären Langzeitpflege erhalten künftig pro Nachtdienst zwei Stunden Zeitguthaben.

Erleichterung für ausländische Pflegekräfte (AusIBG/AusIBVO)

- In Zukunft erhalten Pflegekräfte deutlich mehr Punkte für eine abgeschlossene Berufsausbildung im Rahmen der Rot-Weiß-Rot-Karte. Wer in Österreich eine Pflegeausbildung absolviert hat, darf in einem Pflegeberuf arbeiten.
- Bis Ende 2023 liegt es in der Verantwortung des Arbeitgebers, bei einer Tätigkeit während des Nostrifikationsverfahrens zu beurteilen.

Ausbildungsfonds: Zusätzlich 600 Euro pro Monat für die Erstausbildung im Pflegebereich

Pflegestipendium

- Für Umsteigerinnen und Umsteiger sowie für Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger gibt es während einer vom AMS geförderten Ausbildung ein Pflegestipendium von mindestens 1.400 Euro pro Monat.

Pflegeassistentinnen und Pflegeassistenten dürfen weiterhin unbefristet in Krankenanstalten tätig sein.

Kompetenzerweiterungen für Pflegeassistent bzw. Pflegefachassistent

Modellversuch der **Lehre für Assistenzberufe in der Pflege** in ganz Österreich

Überführung der Schulversuche an berufsbildenden mittleren und höheren Schulen **zur Pflegeassistent und Pflegefachassistent in das Regelschulwesen** ab dem Schuljahr 2023/24

Erleichterungen bei Nostrifikation:

Die Anerkennung von ausländischen Ausbildungen wird deutlich vereinfacht.

Erhöhung der Durchlässigkeit

- Menschen in der Pflege können zukünftig in der Arbeitszeit eine weiterführende und/oder kompetenzerweiternde Ausbildung absolvieren. Das AMS ersetzt dabei dem Arbeitgeber 75 Prozent der anteiligen Lohnkosten.

Pflegekarenzgeld

- Künftig kann der Rechtsanspruch auf Pflegekarenz von bisher einem auf drei Monate durch den Kollektivvertrag vorgesehen werden.

Zuwendungen für die Ersatzpflege gemäß § 21a BPGG

- Für pflegende Angehörige gibt es künftig bereits nach drei Tagen Anspruch auf finanzielle Unterstützung, statt wie bisher erst nach sieben Tagen – für insgesamt bis zu 28 Tage im Jahr.

Pflegekurse für pflegende Angehörige

- Es werden Zuwendungen zu den Kosten von Pflegekursen für pflegende Angehörige aus dem Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderungen ermöglicht.

Ausweitung des **kostenlosen Angehörigengesprächs** auf fünf Termine

Entfall der Anrechnung der **erhöhten Familienbeihilfe** auf das Pflegegeld

Erschwerniszuschlag

- Für Menschen mit schweren psychischen Behinderungen oder Demenz wird der auf die PflegegeldEinstufung anrechenbare Wert des Erschwerniszuschlages von 25 auf 45 Stunden pro Monat erhöht.

NEUER LANDESRAT WERNER AMON

Volksanwalt Werner Amon folgte dem neuen Landeshauptmann Christopher Drexler als Landesrat nach und hat die Agenden für Personal, Europa und Bildung übernommen.

Werner Amon wurde am 28. Mai 1969 in Graz geboren. Er ist verheiratet, hat vier Kinder und lebt in Groß St. Florian im Bezirk Deutschlandsberg. Amon war von 1994 bis 2019 mit kurzen Unterbrechungen Abgeordneter zum Nationalrat. Er fungierte in dieser Zeit unter anderem als Bereichssprecher für Bildung und Unterricht sowie als Europa- und Außenpolitikssprecher. Von 2003 bis 2009 war er Generalsekretär des ÖAAB, von 2016 bis 2017 Generalsekretär der ÖVP. Seit 2015 ist er Bezirksparteiobmann der ÖVP Deutschlandsberg. Davor war er acht Jahre lang Bezirksparteiobmann der ÖVP Knittelfeld. Seit 2019 ist der studierte Betriebswirt (California State University und University of Texas) Volksanwalt.

„Mich reizt die Möglichkeit, gestalterisch tätig zu sein.“

„Ich empfinde es als eine große Ehre, dass ich gefragt wurde, ob ich mir vorstellen kann, Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung zu werden. Ich habe sehr gerne zugesagt. Insbesondere, wo auf mich Ressortbereiche warten, die mich inhaltlich unglaublich interessieren. So gerne ich die Aufgabe als Volksanwalt ausgeführt habe, so sehr reizt mich nun die Möglichkeit, gestalterisch tätig zu sein, wie ich das ja auch 25 Jahre lang als Abgeordneter zum Nationalrat auf einer anderen Ebene sein durfte“, betont Amon.



Die VP Frauen wünschen von ganzem Herzen alles Gute für die neue Aufgabe!



Wir haben **miteinander** den **JOSEFITAG** gefeiert!

In der ganzen Steiermark wurden weiß-grüne Fahnen aufgehängt und in den Sozialen Medien präsentiert. Danke, dass wir MITEINANDER diesen Tag gefeiert haben. Wir sind auf die Steiermark stolz!

STEIRERIN AWARDS

Rund 280 Gäste ehrten in der Seifenfabrik Frauen, die mit ihrem Einsatz die Gesellschaft ein bisschen besser machen. In der Kategorie „Lokalheldin“ wurde Sarah Ruthofer-Kolar ausgezeichnet.

Als gut vernetzte Grazer Mama gründete Sarah Ruthofer-Kolar die Institution „FamilienZelt“ in Raaba-Grambach. Dort soll jeder Platz finden, dem ein wertschätzender, positiver und unterstützender Austausch rund um das Thema Familie am Herzen liegt. Gemeinsam mit anderen Eltern-Kind-Zentren leistet das „FamilienZelt“ als weitere Elternbildungseinrichtung einen präventiven Beitrag für Familien in der Region.

Sarah ist ausgebildete Land- und Forstwirtschaftliche Facharbeiterin, Mediendesignerin und Medienfachfrau. Sie war jahrelang in der Öffentlichkeits- und der Jugendarbeit im Haus der Stille tätig.

Burnout- und Stressprävention, Organisation von Seminaren und Ausstellungen waren weitere Tätigkeitsbereiche, in denen sie reichlich Erfahrung sammeln konnte. Sie ist verheiratet und Mama von drei Kindern. Ihre Freizeit verbringt sie am liebsten mit Familie, Freunden, Fotografieren und Theaterspielen. Gerne genießt sie auch die Ruhe in der freien Natur.

DIE LOKALHELDIN

Die regionale Gemeinschaft stärken, mit innovativen Aktionen in den Vordergrund stellen und die eigene Heimat positiv präsentieren – die Lokalheldin macht sich für ihre Region stark.



LL Manuela Khom durfte an diesem Abend Sarah Ruthofer-Kolar, Gewinnerin der Kategorie „Die Lokalheldin“ und Gründerin der Institution „FamilienZelt“, den Steirerin Award überreichen und ihr herzlich gratulieren. „Damit unsere Gesellschaft trotz der Herausforderungen nicht auseinanderfällt, gibt es Frauen in der Steiermark, die viel leisten und für eine noch bessere Region eintreten. Das ist einer der Gründe, warum die Steirischen VP Frauen die Kategorie ‚Die Lokalheldin‘ unterstützen“, betont Khom.



Sommerliche Salate im Glas

Zutaten für 4 Personen. Bereithalten: kleine Einmachgläser



THUNFISCHSALAT MIT COUSCOUS

1 Tasse Couscous
1 – 2 Dosen Thunfisch
1 kleine Dose Mais
Je 1 roter, gelber und grüner Paprika
Stangensellerie
Cherry-Tomaten
Mozzarella-Kugeln
Nach Geschmack: Balsamico-Essig,
Olivenöl, Salz, weißer Pfeffer, frische
Kräuter



1 Tasse Couscous in 2 Tassen gesalzenem Wasser kochen, auskühlen lassen.

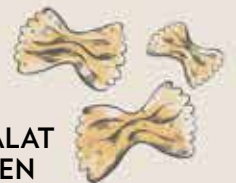
Thunfisch abgießen und klein teilen. Paprika kleinwürfelig schneiden, mit Mais, halbierten Mozzarella-Kugeln, Thunfisch und halbierten Tomaten abmischen. Couscous vorsichtig unterheben. Nach Geschmack würzen, mit Olivenöl und Balsamico-Essig abschmecken, ruhen lassen.

In kleine Gläser abfüllen, mit Tomate, Olive und Kräutern garnieren.

Glas verschließen und kalt stellen.



BUNTER NUDELSALAT MIT ROTEN BOHNEN



Mini-Schmetterlingsnudeln
g'schmackiger Schinken
1 mittelgroße Dose Mais
je 1 roter, gelber und grüner Paprika
2 Tomaten
1 Salatgurke
2 – 3 Karotten
1 Dose rote Bohnen
Salz, frische Gartenkräuter
Joghurt
Mayonnaise
Weißweinessig
Hart gekochte Eier zum Garnieren

Die Nudeln kochen, gut abschrecken und abkühlen lassen. Schinken, Paprika, Tomaten, Salatgurke und Karotten nach Belieben schneiden. Joghurtmayonnaise herstellen, gut abschmecken. Alle Zutaten zusammenmischen, ziehen lassen.

Im Glas anrichten, mit gekochtem Ei und Gartenkräutern dekorieren. Glas fest verschließen und kalt stellen.

RÄUCHERLACHSSALAT MIT SALATGURKE

1 Pkg. Räucherlachs
1 Salatgurke
griechisches Joghurt
steirischer Kren
Frischkäse (Kräuter oder Natur)
Salz, Pfeffer
Dill
Knoblauch
Zitronensaft
Weißweinessig



Räucherlachs in Stücke schneiden (1cm x 1cm), kalt stellen.

Salatgurke schälen, würfelig schneiden, mit Weißweinessig, gehacktem Dill, Salz, Knoblauch abschmecken, kalt stellen.

Joghurt mit Krenn, Frischkäse, Kräutern, Salz, Pfeffer abschmecken, mit Weißweinessig und Zitronensaft verlängern.

Salat im Glas schichtweise anrichten – Gurke, Joghurtdressing, Lachs.

Mit Dressing abschließen sowie mit Lachs, Zitrone und Dill dekorieren.

Glas gut verschließen und kalt stellen.

WASSERERLEBNIS ÖBLARN

Das Ausflugsziel mit Mehrwert.

Das Demonstrationsmodell „Wassererlebnis Öblarn“ ermöglicht allen Altersgruppen eine einzigartige Bewusstseinsbildung zu der Funktion des Waldes und den Schutzmöglichkeiten vor Naturgefahren. Dazu bildet ein hydrologisches Modell das Einzugsgebiet des Walchenbaches, den Ort Öblarn sowie die Retentionsflächen an der Enns nach.

Dieses Ausflugsziel lässt sich perfekt mit dem Kupferweg Öblarn, der sehr gute Einblicke in die Bergbauvergangenheit im Walchental gibt, verbinden.

Der Bergbau prägte vom 16. bis zum 20. Jahrhundert das Leben und die Entwicklung des Ortes Öblarn. Während der dreistündigen Besichtigung von Bergwerk, Röststadel, Kupferofen und einzigartigem Silbertreibherd erfahren Sie Interessantes über das mühevollen Leben

der Berg- und Hüttenleute in vergangener Zeit. Gemütliche Fahrt mit dem Traktor-Planenwagen.

FÜHRUNGEN

Führungen für Gruppen (Kinder, Vereine) sind bis Mitte Oktober (je nach Wetterlage) möglich und bis Ende des Jahres kostenlos! Reservierung bzw. Voranmeldung ist jedoch notwendig.

TERMINE

- 28. Juli Wassererlebnis Öblarn
- 29. Juli Wassererlebnis Öblarn
- 4. Aug. Kupferweg & Wassererlebnis
- 5. Aug. Wassererlebnis Öblarn
- 9. Aug. Wassererlebnis Öblarn
- 30. Aug. Wassererlebnis Öblarn
- 8. Sept. Kupferweg & Wassererlebnis
- 9. Sept. Wassererlebnis Öblarn



Anfragen und Reservierungen:

carina.schrempf@oeblarn.gv.at
www.wassererlebnis-oeblarn.at

SCHLOSS TRAUTENFELS HEILKUNST. ZUR GESCHICHTE DER MEDIZIN



Die neue Sonderausstellung im Schloss Trautenfels gibt einen Überblick zur Geschichte der Medizin von der Antike bis zur Gegenwart. Sie erzählt von aktuellen Forschungsprojekten und ermöglicht Blicke in die Zukunft. Vielfältige Themenberei-

che spannen einen Bogen von Asklepios bis zur Medizin im Mittelalter, von den Seuchen im Lauf der Geschichte bis zu COVID-19, von Gesundheitsreformen und Meilensteinen wissenschaftlich-ärztlicher Erkenntnis bis zur modernen Medizintechnik des 21. Jahrhunderts.

Schloss Trautenfels

Universalmuseum Joanneum
Trautenfels 1, 8951 Stainach-Pürgg
Tel. 03682/22222
trautenfels@museum-joanneum.at

Laufzeit:

9. April bis 31. Oktober 2022

1. April bis 31. Oktober 2023

Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 17 Uhr

www.schloss-trautenfels.at



Fotos: KAGes, J. J. Kucek/UMJ

GEWINNSPIEL

Zur Verfügung gestellt von den VP Frauen Liezen

**Wir verlosen
2 x 1 Familien-
eintrittskarte**

(2 Erwachsene und
Kinder unter 14 Jahren)

für das

**Schloss
Trautenfels**

Senden Sie das Kennwort
„Trautenfels“ mit Ihrem
vollständigen Namen,
Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum
per E-Mail an info@vp-frauen.at
oder per Post an die
Landesgeschäftsstelle der
Steirischen VP Frauen,
Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

**Einsendeschluss ist der
22. August 2022.**

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

MITMACHEN
UND
GEWINNEN



SAMMLUNG VON HILFSGÜTERN IN WILDON

Gemeinsam mit dem Sozialausschuss wurde von der Gemeinde Wildon zu einer großen Sammelaktion für die Menschen in der Ukraine aufgerufen. Die VP Frauen nahmen die zahlreichen Sachspenden der Bevölkerung entgegen, sortierten und verpackten diese ordnungsgemäß für den Weitertransport an die ukrainische Grenze. Zudem spendeten sie den Erlös der diesjährigen Ostereiersuche ukrainischen Flüchtlingen in der Gemeinde.

VP FRAUEN UNTERSTÜTZEN UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE

Die Steirischen VP Frauen aus den Ortsgruppen haben wieder einmal gezeigt, dass sie zusammenhalten, wenn es darum geht, in Not geratenen Familien zu helfen und verschiedenste Hilfsaktionen zugunsten der Kriegssopfer zu organisieren.

Stellvertretend für alle großartigen Aktionen, dürfen wir einige nennen:



FAHRRADSPENDE VOITSBERG

Mit finanzieller Unterstützung der VP Frauen Voitsberg konnte Michael Veselka (MenschenRechteReligion) ein Fahrrad reparieren und einem vertriebenen ukrainischen Kind geben.



UKRAINEHILFE IN DER STANZ

Die VP Frauen unterstützten tatkräftig die private Initiative von Frau Reinhofer und dem Team Lebensqualität der Gemeinde Stanz, die sich um die dort befindlichen geflüchteten Familien kümmern. Privater Wohnraum wurde zur Verfügung gestellt. Amts- und Arztwege wurden begleitet sowie Arbeitsstellen vermittelt. Zudem unterstützte man Kinder beim Besuch der Schule und ermöglichte ihnen sportliche Freizeitangebote.



BENEFIZKONZERT ÜBERSBACH

Sensationelle 12.000 Euro brachte das Übersbacher Ukraine-Benefizkonzert „Musik hilft“, das auf Initiative der VP Frauen Übersbach mit Daniela Gollinger umgesetzt wurde. Ehrenamtlich unterstützt wurde das Projekt von den Übersbacher Allstars, Gregor Sommer, Kulturreferent der Stadtgemeinde Fürstenfeld, und Ulrike Feiertag. Moderiert von Andrea Sammer, konzertierten in der Übersbacher Mehrzweckhalle Erich Frei, der Musikverein Söchau, der Gesangsverein Übersbach, Markus Krois, Anita Wagner, die Übersbacher und Paul & Spernmüllfranz. Am Nachmittag und am Abend standen Le Craval, Skylight, Julia Jahn & Paula Kunz, Sun DNA Band sowie sinc auf der Bühne. Alle ohne Gage und mit grandioser musikalischer Begeisterung für das Hilfsprojekt. Der Erlös der Veranstaltung kommt 63 ukrainischen Waisenkindern sowie zahlreichen Kindern und ihren Familien an Volksschule, Mittelschule und Gymnasium zugute.



SPENDENAKTION BAD MITTERNDORF

Anfang März rief Maria Niederl, geschäftsführende Ortsleiterin von Mitterdorf, gemeinsam mit ihrem Mann zu einer Sach- und Geldspendenaktion auf. Viel wurde von den Ortsgruppen gespendet und bei Familie Niederl deponiert. Von dort brachte Sigi Wernbacher (Flamme des Friedens) die Spenden direkt in die Ukraine zu Waisenhäusern, Kinderheimen und sonstigen Einrichtungen. Mit dem gespendeten Geld wurden grenznah Lebensmittel eingekauft und notdürftigen Einrichtungen überbracht. Neben dieser Spendenaktion für die Ukraine betreut Maria Niederl auch 15 Flüchtlinge in Mitterdorf.



BENEFIZFLOHMARKT LIGIST-KROTTENDORF-GAISFELD

Am zweiten Wochenende im Mai organisierten die VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld beim Polsterkino Ligist einen Benefizflohmarkt. Der Erlös kommt in Form von Gutscheinen ukrainischen Schutzsuchenden zugute. Viele besuchten den Flohmarkt. So konnte sich OL Gudrun Leutschacher über ein sehr gutes Verkaufsergebnis freuen. Für die Besucher gab es neben selbst gebackenen Mehlspeisen auch Hot Dogs und diverse Erfrischungsgetränke.



MEHLSPEISENVERKAUF KUMBERG

Die VP Frauen Kumberg organisieren bereits seit mehr als 30 Jahren einen Mehlspeisenverkauf. Heuer wurde beschlossen, den Reinerlös ukrainischen Kindern in Kumberg zukommen zu lassen. Nicht nur die VP Frauen spendeten großzügig süße Köstlichkeiten für den Verkauf. So kam ein löblicher Betrag zusammen, der für Geschenke an ukrainische Kinder verwendet wird.



BESUCH IM NEXT LIBERTY

Viele geflüchtete ukrainische Kinder und Familien aus der ganzen Steiermark folgten der Einladung des Landes Steiermark, der Plattform „Steiermark hilft“ und unseres Landesvorstandsmitglieds LAbg. Alexandra Pichler-Jessenko in das Next Liberty zu einer kostenlosen Vorstellung von Pippi Langstrumpf oder, wie man sie in der Ukraine nennt, Peppi.



SAMMELAKTION WEIZ

Die VP Frauen Weiz durften Ende März dringend benötigte Sachgegenstände (unter anderem Bettwäsche, Decken und Windeln) stellvertretend an Hubert Pierer, dem Leiter des Sozialkreises der Pfarre Weiz, übergeben.

MITEINANDER HELFEN



AUS DEN REGIONEN



WETTMANNSTÄTTER OSTERNESTERLSUCHEN

Eine große Kinderschar folgte der Einladung der VP Frauen auf den Wetmannstätter Kinderspielplatz, wo als Überraschung ein lebensgroßer Osterhase jedem Kind ein buntes Osterei schenkte. Von den VP Frauen gab es dann noch Getränke und Milchbrothasen. Die Stimmung war sehr gut. Der liebenswürdige Osterhase zauberte ein Lächeln auch auf die Gesichter der Erwachsenen.



MUTTERTAGSWANDERUNG

Einmal im Jahr stehen die Mütter im Mittelpunkt. Aus diesem Anlass wanderten die VP Frauen der Ortsgruppe Parschlug-Pogier-Görztz bei wunderbarem Bergwetter zum Rührer am Bründelweg. Dort wurde ausgiebig gefrühstückt. Für jedes Mitglied gab es ein Geschenk mit regionalen Spezialitäten. Es wurde ein gemütlicher Tag, ehe es wieder in das Tal ging.



MAIANDACHT BEZIRK BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Ca. 30 VP Frauen trafen sich beim Almbauer (höchst gelegener bewirtschafteter Bauernhof des Raumes Mürzzuschlag). Pfarrer David Schwingenschuh gestaltete mit ihnen eine Maiandacht bei herrlichstem Sonnenschein beim Hauskreuz auf dem Bauernhof. Anschließend wurden sie von der Hausfrau zur Agape eingeladen. So ließen sie den Nachmittag gemütlich ausklingen. Danke an Familie Faist für die herzliche Aufnahme.



BEZIRKSKEGELN BRUCK-MÜRZZUSCHLAG

Sportreferentin Hermi Stadlhofer sorgte für einen tollen sportlichen Nachmittag. Mit viel Liebe bereitete sie lustige Preise für die Siegerehrung vor. Vielen Dank an alle für diesen schönen Nachmittag. Es wird nochmals ein Versuch gestartet, alle Ortsgruppen zum Bezirkskegeln einzuladen, um die besten Keglerinnen für das Landeskegeln anzumelden.



ORTSFRAUENTAG STANZ

Am 15. Mai lud die Ortsgruppe Stanz zur Jahreshauptversammlung mit anschließender Muttertagsfeier in das Gasthaus Oberer Gesslbauer ein. OL Rosa Drexler durfte ca. 50 Frauen sowie Ehrengäste, darunter Ortsparteiobmann Thomas Schabereiter, Senioren-Bezirksobmann Herbert Drexler, Gemeindebäuerin Alexandra Dissauer und Landjugendleiterin

Johanna Dissauer, begrüßen. Eine kleine Gruppe des MGv Allerheiligen sorgte gesanglich für Stimmung bei der anschließenden Muttertagsfeier. Drexler umrahmte die Feier mit selbst gedichteten Texten, die sie vortrug. Mit einem Blumenstöckerl, einer gebastelten Blume sowie einer Jause wünschte sie allen Frauen nachträglich alles Gute zum Muttertag.



KARTENSPIEL IN STANZ

Die Karten wurden bis zum Herbst das letzte Mal gemischt. Ca. 15 Frauen der Ortsgruppe Stanz verbrachten einen gemütlichen Nachmittag beim Kartenspielen und hatten gerade in dieser nicht so schönen Zeit Ablenkung durch Reden, Lachen und Beisammensitzen. Mit einer köstlichen Jause ließen sie den Nachmittag ausklingen. Die Frauen freuen sich schon auf das nächste Kartenspielen im Herbst.



STANZER KEGELN

Nach zweijährigem Stillstand konnten sich die VP Frauen Stanz wieder sportlich betätigen. Sportreferentin Hermi Stadlhofer trommelte eine kleine Gruppe der VP Frauen zusammen – auf ging es zur Kegelbahn. Beim Dorfwirt in der Stanz fand dann die Siegerehrung statt. Hermi Stadlhofer und Maria Ebner ließen sich wieder lustige Preise entfallen. Ein herzliches Danke dafür!

OSTERSTANDL FRAUENTAL

Nach einer zweijährigen Pause waren die VP Frauen Frauental heuer wieder vor dem Palmsonntag an ihrem Osterstandl anzutreffen. Zum Verkauf angeboten wurden Palmbüschen, verschiedene Osterbasteleien und Osterbrot – alles selbst gemacht.

Viele Stunden wurden dafür aufgewendet. Daher sei allen ganz herzlich gedankt, die dazu beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die beim Schneiden des Palmholzes bzw. beim Palmbüschenbinden geholfen und so das gute Gelingen ermöglicht haben.



OSTEREIERSUCHE

Nach zweijähriger Pause war es wieder so weit! Der Osterhase, unterstützt von den Helfern rund um Obfrau Maria Hirsch, versteckte am Ostersonntag Eier und Süßigkeiten für die Kinder der Gemeinde. Trotz des unfreundlichen Wetters kamen etwa 40 Kinder, die sich das Wettrennen um die gefärbten Osterleckerbissen nicht entgehen lassen wollten. Ortsparteiobmann Helfried Hirsch zählte nach einer kurzen Einweisung den Countdown herunter – los ging das fröhliche Suchen. In kürzester Zeit war der Wald leer geräumt und aus allen Körbchen leuchtete es bunt heraus.



STANZER OSTERNESTERL

Auch heuer wurden wieder Osternesterl an die Mitglieder der Ortsgruppe Stanz verteilt. Die Frauen konnten sich über Eier, Kren, Süßigkeiten und Basteleien freuen. Danke an alle für die Mithilfe!





JUBILÄUM DER VP FRAUEN SPITAL-STEINHAUS-MÜRZZUSCHLAG

Vor 60 Jahren wurde die Ortsgruppe gegründet, der Maria Hirsch nun schon seit 18 Jahren vorsteht! Zum Jubiläum lud die Obfrau zu einer geselligen Feier im Kärntnerhof ein, zu der sich 30 Damen einfanden. Nach der Corona-Pause konnten heuer die verdienten Auszeichnungen für langjährige Mitgliedschaft verliehen werden. Nicht alltäglich war auch der Besuch von drei Gründungsmitgliedern, Adelinde Bellmann, Maria Filzwieser und Christine Winter, die für ihre 60-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Ortsparteiobmann und Gemeindekassier Helfried Hirsch dankte der Obfrau und ihrem Team für den langjährigen Einsatz sowie den Anwesenden für die Treue zu den VP Frauen bzw. für die Hilfe bei den vielfältigen Aktivitäten wie der Pflege des Kräutergartens und der Ausrichtung des Ostereiersuchens – beides bereits zur Tradition gewordene Fixpunkte im Jahresablauf der Gemeinde.



ORTSFRAUENTAG FELDKIRCHEN BEI GRAZ

Am 3. November fand der Ortsfrauentag mit der Neuwahl im Gemeindeamt Feldkirchen statt. Unter den Anwesenden durften BZL Michaela Hartner, die auch die Wahl leitete, Bgm. Erich Gosch sowie Vizebgm. Mag. Christa Modl begrüßt werden. Nach fast zehn Jahren in der Funktion der Ortsleiterin übergab Maria Fradler dieses Amt mit großer Freude an Anneliese Kollegger-Steger und wünscht ihr von Herzen viel Freude, Kraft sowie Innovationsgeist. Außerdem bedankt sie sich bei ihren Vorstandskolleginnen für die schöne Zeit, die Zusammenarbeit, den tollen Zusammenhalt, viele wertvolle Momente und die Hilfe in allen Bereichen. Rosemarie Gumpl, Helga Neuhold und Hermine Ofner, die leider nicht persönlich anwesend sein konnten, wurden für besondere Verdienste als langjährige Vorstandsmitglieder mit der Bronzenen Sonnenblume geehrt.



FRÜHLINGSFEST

Das Lannacher Frühlingsfest – inklusive Zivilschutztag – fand zum ersten Mal nach der Corona-Pause statt. Die VP Frauen der Ortsgruppe Lannach bemühten sich wieder um den Kaffeeverkauf. Dazu gab es Torten in großen Mengen, mit bestem Aussehen und vorzüglichem Geschmack.

MUTTERTAGSFEIER IN ST. PETER IM SULMTAL

Die Einladung von Ortsleiterin Maria Skazel und ihrem Vorstandsteam zur Muttertagsfeier, sowie im Anschluss daran die Ehrungen langjähriger Mitglieder, wurden zahlreich angenommen. Als Ehrengäste konnten Hochwürden Dr. Franz Ehgartner und Bezirksleiterin Hermeline Sauer begrüßt werden. Die selbst gemachten Seifenstücke, von den Vorstandsamen in einem Workshop mit Heidi Sinnitsch gegossen, wurden als Geschenk an alle Damen verteilt. Skazel hob in ihren Dankesworten ganz besonders das wertvolle und wertschätzende MITEINANDER der VP Frauen in St. Peter hervor. Bei den anschließenden Ehrungen überreichte sie unter anderem ihrer Mutter, Maria Theußl, die Ehrenurkunde für die 45-jährige Mitgliedschaft.



WIES: BRAUCHTUM LEBEN

Am Palmsamstag fand das traditionelle Palmbuschenbinden der VP Frauen Wies statt. Viele Kinder und Erwachsene konnten von Ortsleiterin Maria Rainer und ihrem Team im Pfarrhof Wies begrüßt werden. Die VP Frauen bedanken sich bei den Bindern sowie den Palmholzspendern recht herzlich. Für alle Kinder gab es eine kleine Osterüberraschung. Egal, ob groß oder klein – jeder hatte Freude mit seinem Palmbuschen.



ORTSFRAUENTAG IN ST. JOSEF

Beim Ortsfrauentag in St. Josef konnte OL Dorothea Sommer zahlreiche VP Frauen begrüßen. Recht herzlich durfte man auch Bürgermeister Franz Lindschinger, den neu gewählten Ortsparteiobmann Alois Gangl und Bezirksobfrau Hermelinde Sauer willkommen heißen. Nach dem Tätigkeitsbericht der OL und ihrer Stellvertreterin Monika Lesky sowie dem Finanzprüfungsbericht mit der Entlastung des Vorstandes wurde die Neuwahl durchgeführt. Das bewährte Team unter der Führung von Sommer nahm das Votum an. 1968 wurde unter der Leitung von Maria Obenaus die Ortsgruppe gegründet. Seitdem dabei ist Mitglied Christine Neumann.

Zwei Jahre später traten Emma Kokal, Maria Muchitsch und Erna Nebel bei. Sie sind seit 52 Jahren Mitglieder. 50 Jahre dabei sind Anna Gangl und Stefanie Kölbl. Ebenso wurden weitere langjährige Mitglieder geehrt. Sie bekamen Sonnenblumen, und einige von ihnen auch Urkunden. Bronzene Sonnenblumen und Urkunden für zwölf Jahre Vorstandstätigkeit erhielten Sieglinde Gangl, Johanna Grünbichler-Weitzl sowie Sylvia Zechner. „Abschließend möchte ich zusammenfassend sagen, wir können stolz sein auf unsere Gemeinschaft – auf 54 Jahre VP Frauen Ortsgruppe St. Josef“, betonte Dorothea Sommer.



ORTSFRAUENTAG DER ORTSGRUPPE DOBL

Am 13. Mai 2022 wurde der Ortsfrauentag abgehalten, der ursprünglich schon für April 2020 geplant war und coronabedingt verschoben werden musste.

Als Ehrengäste konnte OL Annemarie Sperl Bgm. Waltraud Walch, Bezirksleiterin Michaela Hartner und LGF Eva Grassmugg begrüßen. Ein toll gestalteter Tätigkeitsbericht erinnerte an die vielen Aktivitäten in den letzten Jahren.

Die Wahl des Vorstandes leitete BZL Michaela Hartner – Ortsleiterin GR Annemarie Sperl wurde einstimmig wiedergewählt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Renate Scheiffler und Manuela Grundner. Gerlinde Kurz und Elfriede Walter erhielten für ihr jahrzehntelanges Engagement im Vorstand (seit Gründung der Ortsgruppe) das bronzene Ehrenzeichen.

Die anwesenden Ehrengäste wünschten OL Annemarie Sperl und ihrem Team alles Gute und viel Freude für die nächsten Jahre. Nach dem offiziellen Teil des Ortsfrauentages verbrachte man noch einen gemütlichen Abend im Gasthaus Rainer.



Aloisia Kaltenbrunner



Schweren Herzens, aber auch dankbar für die schöne gemeinsame Zeit in der Ortsgruppe und dem Bezirk Bruck-Mürzzuschlag, mussten wir uns leider viel zu früh von Aloisia Kaltenbrunner, unserer Ortsleiterin aus Allerheiligen im Mürtal, am 12. Juni verabschieden.

Sie war von 2005 bis heuer eine pflichtbewusste, verlässliche, stets gern gesehene Ortsleiterin in Allerheiligen und wurde vor einigen Jahren mit der Bronzenen Rose ausgezeichnet.

Luisi betreute die Frauen der Ortsgruppe mit großer Freude und Herzlichkeit, organisierte unzählige Ausflüge und Feiern. Die schönste Veranstaltung war für sie das mit viel Liebe organisierte Schmankerlessen am Palmsonntag in der Freizeithalle in Allerheiligen.

Sie versäumte kaum eine Bezirksitzung bzw. Veranstaltung der Landesleitung. Sie war eine wahre Bereicherung und eine unverzichtbare Stütze für die Ortsgruppe, den Bezirk und das Land.

In Dankbarkeit werden viele Spuren ihres Lebens in unserer Gemeinschaft – egal, ob in Gedanken oder Augenblicken – uns oft an sie erinnern, uns glücklich oder traurig machen und sie nie vergessen lassen.

Bezirksleiterin Rosa Drexler



MUTTERTAG IN PREDING

Die VP Frauen der Ortsgruppe Preding veranstalteten heuer zum Muttertag eine Lesung mit Inge Wölkart, die auf humorvolle Weise Geschichten und Gedichte aus eigenen Werken vorlas. Dabei wurde sie von zwei Musikerinnen mit flotten Klängen unterstützt. Obfrau Maria Gutschi freute sich auch über den Besuch von Bezirksleiterin Hermelinde Sauer. Als Überraschung gab es für jede Frau eine Rose und eine Packung Toffifee, worüber alle sehr erfreut waren.



GINVERKOSTUNG DISTILLERY KRAUSS

Interessierte VP Frauen und Senioren aus St. Peter im Sulmtal wanderten zur Ginverkostung zur Distillery Krauss. DI Dr. Carmen und DI Dr. Werner Krauss destillieren in Handarbeit aus Quellwasser und den besten Zutaten die Essenzen für ihre Produkte. Für den ersten Gin im Jahr 2015 erhielten sie die Doppelgold-Medaille in San Francisco. Geführte Verkostungen sind nach Voranmeldung möglich: www.distillery-krauss.com/verkostung



FRÜHSTÜCK IM PARK

Am 21. Mai luden die VP Frauen Feldkirchen bei Graz zum ersten Frühstück im Park ein. Durch ein regionales All-inclusive-Frühstücksbuffet mit Aufstrich- und Schinkenbroten, Kernöleierspeis, unzähligen Kuchenvarianten, steirischem Obst, Steirerkaffee, Tee, Säften und Prosecco wurden die Gäste bei angenehmem Wetter im Park Kirchengasse verwöhnt. Die Jukebox vom Herzrad des Vereins „Sei Mensch“ sorgte für musikalische Unterhaltung!



DER ZOO DER WEISSEN TIGER

Am 11. Juni begaben sich die VP Frauen Feldkirchen bei Graz frühmorgens auf den Weg nach Kernhof (NÖ) zum Zoo der weißen Tiger. Nach der Führung wurde ein gutes Mittagessen kredenzt. Die bunte Gästeschar konnte auch das tolle Ambiente im privaten Park genießen, bevor es abschließend zur Vorstellung in das Kameltheater ging. Danach wurde die Heimreise mit einem Stopp in Mariazell inklusive Basilikabesuch und erfrischender Eisbecher angetreten.



OSTERLÄMMER UND -PINZEN

Die VP Frauen Seiersberg-Pirka backten gemeinsam im April. Von Alexandra Mitterer, Konditorin auf dem List-Hof, gab es Tipps für den perfekten Teig. Anschließend wurden unter ihrer Anleitung fleißig Osterpinzen und -lämmer gebacken.



NATURWERKSTATT

Referentin Maria Probst zeigte den VP Frauen Seiersberg-Pirka bei der Naturwerkstatt im Frühling, wie man aus Heu, Hasendraht, Weidenzweigen und Kräutern tolle Kräuterhandtaschen bzw. Heuherzen herstellt.



BEISAMMENSEIN

Nach langer Pause wurden die Semriacher VP Frauen am 11. Mai zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Beim sehenswerten Imagefilm von Semriach genoss man Kaffee sowie köstliche Mehlspeisen und angeregte Gespräche.



KRÄUTER AM WEGESRAND

Die VP Frauen Seiersberg-Pirka tauchten in das faszinierende Wissen über Wissen- und Heilkräuter bei der Veranstaltung „Delikatessen am Wegesrand“ ein. Bei einem Spaziergang erklärte Maria Probst, Gemeindebäuerin und Vortragende aus Seiersberg-Pirka, welche Kräuter am Wegesrand und in der Wiese zu finden sind. Gemeinsam wurden diese gesammelt, anschließend zu Delikatessen verarbeitet und verspeist. Neben frittierten Brennnesseln und Melisse verkostete man selbst gebackenes Brot, Kräuterbutter mit Veilchen sowie Löwenzahnhonig und Dips.



GELD VOM FINANZAMT

Nach der langen Zwangspause konnten sich die VP Frauen wieder zu gemeinsamen Veranstaltungen in Präsenz treffen. Im März wurde der Workshop „Geld vom Finanzamt“ abgehalten. Simone Resch, Steuerberaterin in Seiersberg-Pirka, begleitete die Informationsveranstaltung mit professionellen Tipps und Tricks. Es wurden alle Fragen beantwortet. Man diskutierte praktische Beispiele und bot Hilfe beim Ausfüllen der Arbeitnehmerveranlagung. Die VP Frauen freuten sich sehr, dass wieder zum Stammtisch eingeladen werden konnte. Am 27. April trafen sie sich im Mary Ann in Seiersberg. In gemütlicher Atmosphäre tauschte man Neuigkeiten aus und diskutierte man über Aktuelles.



ORTSFRAUENTAG IN ÜBELBACH

Beim Ortsfrauentag der VP Frauen in Übelbach wurden Lilly Reisner und Vizebgm. Sonja Zuser als geschäftsführende Ortsleiterinnen wiedergewählt. Sie gehen mit ihrem Vorstand von 21 engagierten Frauen in die nächste Funktionsperiode. Langjährige (mehr als 30 Jahre) Mitglieder und ausschei-

dende Damen des Vorstandes mit mehr als zehnjähriger Tätigkeit wurden besonders geehrt. Bgm. Markus Windisch, Abg.z.NR Martina Kaufmann und Bezirksleiterin Michaela Hartner konnten als Ehrengäste begrüßt und mit selbst gebackenen Torten verwöhnt werden.



AUSFLUG NACH HEIMSCHUH

Die VP Frauen Übelbach besuchten den Bauernhof Posch vulgo Woaka, auf dem die Übelbacher Fleischermeisterin Katrin Posch (Jauschnig) geheiratet hatte. „Urloma“ Resi Posch, Ehrenobfrau der VP Frauen Heimschuh, begrüßte die Damen und hatte Musik für das Schratln organisiert. Gestärkt ging

es dann weiter zur Ölmühle Hartlieb. Nach einer g'schmackigen Führung durch Museum und Produktion, ging es abschließend zum Schratln! Zahlreiche regionale Anbieter laden zu Köstlichkeiten und den verschiedensten Getränken ein – auf alle Fälle einen Besuch wert.



OSTERMARKT

Der Ostermarkt der VP Frauen Übelbach fand nach der Palmweihe im Übelbacher Pfarrhof statt. Es gab selbst gemachte Osterhasen, Geschenke und natürlich köstliche Mehlspeisen.



OG FRIEDBERG

Die VP Frauen bewiesen am Pfingstsonntag ihre Kreativität mit tollen Mehlspeisen, die nach der Messe rasch vergriffen waren. OL Berta Schneemann dankt herzlich für die Köstlichkeiten.



AUSFLUG DER OG WEINITZEN

Rosi Bruckgraber („Goasn Rosi“) lud die VP Frauen auf ihren Hof auf dem Zösenberg ein. Die Damen genossen die herrliche Aussicht auf Rosis Anwesen, auf dem sie Ziegen und Hühner unterschiedlicher Rassen hält. Nach einer Führung wurden die VP Frauen mit selbst gemachter Ziegenbutter, Frischkäse, Topfen sowie hausgemachtem Strudel aus Ziegenmilch verköstigt.



FAHRT ZUM RED BULL RING

Die VP Frauen Voralpe fuhren am 31. Mai mit einem Bus zum Red Bull Ring. Die Führung durch das Areal und die Fahrt mit dem Bus auf der Rennstrecke lösten Begeisterung aus. Nach dem Mittagessen gab es eine Führung im Stift Seckau und eine gemütliche Kaffeepause. Dann ging es heimwärts. Beim Heurigen in der Nähe von Voralpe fand der Tag seinen Ausklang.



MAIANDACHT AIGEN IM ENNSTAL

Anfang Mai luden die VP Frauen Aigen im Ennstal zur Maiandacht in der Kirche Vorberg ein. Eine Gruppe von Aigner Firmlingen gestaltete mit Johannes Hochkönig die stimmige Andacht. Im Anschluss luden die VP Frauen alle Messbesucher zur Agape mit Getränken und frischen, selbst gebackenen Weckerln ein.



MEHLSPEISENBUFFET

Am 14. Mai durften die VP Frauen der OG Altenmarkt bei Fürstenfeld ihr köstliches Mehlspeisenbuffet veranstalten. Danke an die fleißigen Bäckerinnen und alle Mehlspeisenliebhaber.



NEUES SPIELZEUG

Traditionell am Sonntag nach Ostern veranstalten die VP Frauen Bad Blumau ein Mehlspeisenbuffet. Heuer fand es erstmalig gemeinsam mit einem Kinderflohmarkt statt, der von den Jungmitgliedern organisiert worden war. Durch den Erlös des Flohmarktes wurden alle Spielplätze des Gemeindegebietes mit neuen Spielwaren ausgestattet. Die Kinder haben große Freude damit! Ein herzlicher Dank allen Mitgliedern, die sich daran beteiligt haben!



BEZIRKSKEGELN LEIBNITZ

In Leibnitz kämpften sieben Teams und sieben Einzelkeglerinnen um den Sieg. Die OG Großklein gewann im Team, die OG Ragnitz im Einzelbewerb. Wir gratulieren ganz herzlich!



FESTBANK

25 Jahre Therme und 20 Jahre Kurort Bad Blumau – das muss gefeiert werden! Anlässlich eines großen Festes Anfang Juni wurden von Vereinen gestaltete Sitzbänke präsentiert. Auch die VP Frauen Bad Blumau beteiligten sich daran. Sie gestalteten die „Was Frauen wollen – was Frauen sind“-Bank. Besucherinnen sind herzlich eingeladen, auf ihr, ihre Wünsche und ihre Gedanken kundzutun.



WANDERUNGEN VORAU

Die monatlichen Wanderungen der VP Frauen Voralpe haben wieder begonnen. Die Termine sind im VP-Schaukasten (in der Passage) ersichtlich.



STAMMTISCHZEIT

An jedem ersten Dienstag im Monat treffen sich die VP Frauen Gleinstätten in der örtlichen Konditorei zum gemeinsamen Stammtisch. Neben Kaffee und Kuchen steht vor allem der Informationsaustausch an erster Stelle. Gemeinsam Zeit verbringen und sich die Zeit nehmen, sich selbst etwas Gutes zu tun. Darauf sollten wir Frauen trotz des oftmals stressigen Alltags nicht vergessen!



OG EMPERSDORF: VORSTAND VERJÜNGT

Die VP Frauen Empersdorf haben ihren Vorstand verjüngt. OL Regina Arnus hat ihr Amt der nächsten Generation übergeben. Die neue OL Elisabeth Stindl, MSc, hat ein junges Team zusammengestellt und geht mit großem Elan ans Werk.

Im Bild: OL Elisabeth Stindl, MSc, der neue Vorstand, BZL Mag. Dr. Helene Silberschneider und Bgm. Ing. Volker Vehovec.



BEZIRKSSOMMERTREFF

Heuer wurde das Bezirkstreffen von der OG Ragnitz mit OL Daniela Lamisch organisiert. BZL Helene Silberschneider begrüßte 46 Frauen verschiedener Ortsgruppen und LGF Eva Grassmugg. Die Damen konnten das Museum „Oldtimer & Bauernkram“ besuchen oder einen Spaziergang am See machen. Danach gab es eine gute Jause und ein gemütliches Zusammensein.



AUSFLUG EMPERSDORF

Die VP Frauen Empersdorf besuchten den Bienengarten in Edelsbach. Dort gab es neben einer interessanten Führung einen wunderschönen Tulpengarten zu bewundern. Auch ein Besuch im Brückenmuseum stand auf dem Programm. Die Damen freuten sich, endlich wieder gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen, und ließen den Nachmittag bei einem gemütlichen Essen ausklingen.



PICKNICK AM SEE

Die VP Frauen Aigen im Ennstal luden ihre Mitglieder am 11. Juni zum Putterersee ein. Aufgrund des schlechten Wetters wurde aus dem geplanten Picknick am See ein Brunch auf dem Campingplatz. OL Helga Binder-Grünwald und der Vorstand hatte sich einiges einfallen lassen. Zudem genossen die Frauen selbst gemachte Köstlichkeiten. Josy Steiner, Vorstandsmitglied und Inhaberin des Campingplatzes, machte für die Frauen spontan eine Führung. Als krönender Abschluss wurden die kreativsten Sonnenhüte prämiert.



1. FRAUEN-PREISSCHNAPSEN

86 Damen beteiligten sich am Preisschnapsen der VP Frauen Leibnitz. Der Sieg ging an Marianne de Zordo Wicht, vor Maria Hartler und Daniela Resch. Jede Teilnehmerin konnte einen wunderschönen Preis mitnehmen. Aus dem Losverkauf konnten 802,50 Euro an BZL-Stv. Mag. Christine Koller für den Vinzi-Markt übergeben werden.



ORTSFRAUENTAG IN KITZECK IM SAUSAL

Am 20. Mai fand der Ortsfrauentag in Kitzeck im Sausal mit der Neuwahl des Vorstandes statt. Unter der Leitung von BZL-Stv. Mag. Christine Koller wurde Gertrude Pronegg einstimmig zur Obfrau gewählt.

Sie dankte der scheidenden Ortsleiterin Maria Haring für ihr Engagement und ihren Einsatz. Unter den Ehrengästen waren auch Bgm. Josef Fischer und Vzbgm. Patrick Pronegg.



BACKE, BACKE BROT

An einem besonderen Brotbackkurs (Leitung: Seminarbäuerin Romana Paschek) konnten die VP Frauen St. Johann im Saggautal teilnehmen. Neben Brot wurden ausgefallene Aufstriche zubereitet.



ORTSFRAUENTAG RAGNITZ

Am 15. Mai konnte der bereits zweimal verschobene Ortsfrauentag der Ortsgruppe Ragnitz abgehalten werden. Im Gasthaus Ortner in Badendorf durften neben vielen Mitgliedern als Ehrengäste BZL Helene Silberschneider und NRAbg. Joachim Schnabel begrüßt werden. Zur neuen Orts-

leiterin wurde Daniela Lamisch gewählt. Sie bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und im Speziellen bei ihrer Familie für die Unterstützung. Ohne diese wäre ihr Engagement in der Politik nicht möglich. Bei einem gemütlichen Essen ließ man den Nachmittag ausklingen.



MUTTERTAGSAUSFLUG

Der Vorstand der VP Frauen Heimschuh lud die Mitglieder zum Muttertagsausflug in das Schloss Seggau ein. In der Michaelskapelle feierten die Damen unter der Leitung von Sabine Jos eine berührende Andacht. Anschließend stellte Ursula Lechenauer als ehrenamtliche Kirchenführerin die Kapelle vor. Danach gab es eine Führung in den Weinkeller zur Messweinverkostung. In Waldhüters Mostschenke ließen die Heimschuh-Damen bei Speis und Trank den Tag gemütlich ausklingen.



50 JAHRE VP FRAUEN ST. GEORGEN AN DER STIEFING

Die Ortsgruppe St. Georgen an der Stiefing mit Ortsleiterin Elfriede Obendrauf lud zur Jubiläumsfeier ein. Es kamen viele Mitglieder. Die Ortsleiterin hatte die Feier unter das Motto „Der Weg ist das Ziel, aber manchmal ist das Ziel am Weg“ gestellt. Als Ehrengäste konnte sie BZL-Stv. Mag.

Christine Koller, Bgm. Ing. Mag. Wolfgang Neubauer, Altbürgermeister Vinzenz Lechner und Geistl.Rat Mag. Blasius Chudobar begrüßen. Für die musikalische Umrahmung sorgten Agnes und Gottfried Huß. In den Grußworten wurde den VP Frauen viel Lob ausgesprochen.



FRÜHJAHRSPUTZ

Die Umwelt und die Natur liegen den VP Frauen St. Johann im Saggautal besonders am Herzen. Daher beteiligten sich die Bäuerinnen und sie gemeinsam am großen steirischen Frühjahrsputz 2022.



MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK

Die VP Frauen St. Johann im Saggautal organisierten ein tolles Frühstücksbuffet zum Muttertag. Selbst gebastelte Tischdeko wie Vasen und Herzen in allen Größen schmückte den Raum. Am Beginn las Gabriele Hofer einige harmonische Texte vor. Maria Rauter zauberte leckere Kekse, die jeder Gast als Geschenk erhielt. Ebenso konnte jede Dame eine Vase mit einer Gerbera nach Hause mitnehmen. Auch eine Torte wurde unter den Gästen verlost. Als glückliche Gewinnerin ging Christine Kovac hervor.



ORTSFRAUENTAG DER VP FRAUEN WILDON

Nach coronabedingter Pause fand heuer, wie gewohnt, die Jahreshauptversammlung der VP Frauen mit Gedenkmesse für die verstorbenen Mitglieder in der Kapelle Weitendorf statt. Beim anschließenden Treffen im Gasthaus Trummer, stellten sich der neu gewählte Ortschaftsleiter Christoph Grassmugg, Bürgermeister Karl Kowald, Bezirksleiterin Helene Silberschneider und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg ein. Ortsleiterin Gerlinde Maurer berichtete über die Aktivitäten der Ortsgruppe, die trotz der Einschränkungen der letzten zwei

Jahre, doch sehr umfangreich waren. Die Frauen versuchten stets, wenn auch in kleinerem Rahmen, für ihre Mitglieder und die Bevölkerung Wildons präsent zu sein. Einige Veranstaltungen, wie die Ostereiersuche, mussten leider wegen Corona abgesagt werden. Umso erfreuter waren Kinder, Eltern und Frauen, dass sie heuer dazu erstmals in der „Gruam“ einladen konnten. Die VP Frauen Wildon sind zuversichtlich, wieder alle geplanten Vorhaben durchführen zu können. Bei einem unterhaltsamen Essen ließ man den Abend ausklingen.

AUF IN DAS SALZKAMMERGUT

Im Mai folgten fast 50 VP Frauen der OG St. Peter-Freienstein der Einladung zur Fahrt nach Altaussee auf die Blaa-Alm. Gut gestärkt, ging es nach einem Spaziergang nach Bad Ischl. Dort wurde die Kaiservilla besichtigt. Anschließend gab es einen Stadtrundgang und eine Stärkung in der traditionsreichen Konditorei Zauner. Ein gelungener Ausflug!



BRUNCH DER VP FRAUEN TILLMITSCH

OL Elfriede Kriegl organisierte mit großer Freude einen Brunch im Gasthof Haiden in Maxlon. Weil Josefitag war, wurde auch der Landespatron gefeiert. Es war ein sehr unterhaltsamer und gelungener Vormittag. Man ehrte die Jubilare der letzten zwei Jahre mit einem tollen Geburtstagsgeschenk, zusammengestellt von Pöschls Hofladen, und sprach über vergangene sowie zukünftige Ereignisse bzw. Termine.



OSTEREIERSUCHE DER OG WILDON

Es herrschte große Freude, dass nach zwei Jahren wieder eine Ostereiersuche am Palmsonntag stattfinden konnte. Heuer erstmals in der „Gruam“ in Neudorf ob Wildon. Unter den vielen ausgelegten Eiern befand sich wieder ein ganz besonderes Ei, dessen Finder das begehrte Straußenei im Austausch erhielt. Die Einnahmen aus dem Kuchen- und dem Kaffeeverkauf werden für Ukraine-Flüchtlinge in der Gemeinde zur Verfügung gestellt.



ORTSFRAUENTAG TROFAIACH

Am 22. April fand der Ortsfrauentag der VP Frauen Trofaiach mit der Neuwahl im Reiterstüberl des Schlosses Mell statt. Als Ehrengäste durften Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg, Stadtparteiobmann StR Michael Winkler, Bezirksleiterin Karin Stanglauer und Seniorenbundleiterin Hermine Nöstlhaller begrüßt werden. Zur Wahl standen Ortsleiterin Ingrid Pregartner, ihre Stellvertreterin Roswitha Bartelme, Julia

Schmidberger, Sigrid Zeman, Finanzreferentin Elisabeth Tremmel, ihre Stellvertreterin Bianca Knabl, Schriftführerin Helga Feiel, ihre Stellvertreterin Hannelore Karelly, die Kassaprüferinnen Helga Svacek, Berta König und Astrid Gottsberger. Der Vorstand samt Ortsleiterin wurden mit 100 Prozent bestätigt. Ein Danke ergeht noch an Svacek für die liebe Betreuung und die Zurverfügungstellung des Reiterstüberls.



BEZIRKSKEGELN IN MURTAL

Beim Bezirkskegeln im Landgasthaus Wilhelm in Aichdorf traten acht Gruppen gegeneinander an und gaben ihr Bestes. Sieger wurde die OG St. Marein-Feistritz, gefolgt von der OG Weißkirchen und Seckau III. Sie werden den Bezirk beim heurigen Landeskegeln vertreten. Im Einzelbewerb konnte sich Gerti Feldbaumer gegenüber Kerstin Stibora und Martina Bauer durchsetzen.



KULINARISCHER GENUSS

Anita Zach, Obfrau der Öblarner Bäuerinnen, und VP Frauen-Obfrau Sabine Schmidt organisierten einen Grillkurs mit dem hochkarätigen Koch Gerald Muhrer. Es gab Tipps zur richtigen Zubereitung der heimischen Spezialitäten und viele Kostproben. Ein Danke an alle Bäuerinnen, die ihre Produkte zur Verfügung gestellt haben, und an Muhrer für den geschmacksintensiven Abend.



FRÜHLINGSKOFFERMARKT

Anfang April beteiligte sich die OG Mitterberg-St. Martin am Frühlingskoffermarkt im Kuhatelier beim Anwesen der Familie Stiegler mit einigen selbst kreierten Produkten, die reges Interesse fanden.



FRÜHLINGSFEIER IRDNING

Die Frühlingsfeier der VP Frauen Irdning fand im Mai im Gasthaus Dachsteinblick in Wörschachwald statt. Bei Kuchen und Kaffee ergaben sich wieder nette Gespräche und Pläne für die weitere Zukunft.



MARKTFEST

Am 11. Juni konnte nach zweijähriger Pause das Marktfest in St. Peter Freienstein unter der Mitwirkung zahlreicher Vereine und der VP Frauen stattfinden. Zahlreiche Damen hatten verschiedenste Suppeneinlagen (Strudel, Knödel, Nockerl, Fritatten etc.) sowie süße Köstlichkeiten hergestellt. Die Besucher konnten sich mit einem St-Peterer-Suppentopf oder mit Kaffee und Kuchen laben. Aufgrund des schönen Wetters war dieses Fest ein voller Erfolg.



BEZIRKSKEGELN LIEZEN

Die Ortsgruppe Mitterberg-St. Martin lud zum diesjährigen Bezirkskegeln im Hotel Berghof am Mitterberg ein. Den Sieg in der Mannschaftswertung errang Öblarn I (Barbara Bliem, Monika Mikula, Vroni Demski) vor w II (Angelika Schaffer, Renate Rohrer, Evelyn Kanduth) und Mitterberg-St. Martin (Loisi Maierl, Gerti Derda, Brigitte Planitzer). Den begehrten Pokal in der Einzelwertung holte sich Erni Pircher aus Öblarn.



OSTERSTRAUCH

Die VP Frauen gestalteten neben dem Zellenplatz in Seckau einen großen Osterstrauch und brachten somit allen Besuchern einen österlichen Gruß. Die Ostereier wurden von den Kindern des Kindergartens und der Volksschule Seckau bemalt bzw. verziert.



TREFFEN IN TROFAIACH

Am 1. Juni 2022 trafen sich die VP Frauen Trofaiach bei Eis, Kaffee und Kuchen beim Schrittwieser. Viele Aktivitäten wurden für den Herbst besprochen. Anschließend gab es noch einen Ausklang mit vielen Gesprächen. Die Ehrenobfrau war auch dabei.



AUSFLUG ZUM BAUERNHOF

Einen spannenden und lustigen Nachmittag verbrachten die VP Frauen Fohnsdorf auf dem Hof der Familie Edlinger vulgo Kleinmoar. Christine und Bernhard brachten ihnen ihre Aquaponikanlage mit Welszucht, Gemüse und Kräuterprodukten näher.



MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK

Die VP Frauen Mitterberg-St. Martin luden in den liebevoll gestalteten Kultursaal der Volksschule St. Martin ein. OL Katharina Maderebner begrüßte BZL.-Stv. Gerlinde Ruhdorfer. Vortragende Susanne Adler erzählte vom Cell-Re-Active-Training nach dem Theralogy-Konzept. Während des Vortrages genossen die VP Frauen ein gesundes Frühstück. Carina, Esther, Arnika Maderebner und Elisabeth Brandl erzählten von ihren Müttern. Marius Strobl spielte auf seiner Ziehharmonika.



EHRUNGEN IN MITTERBERG-ST. MARTIN

Zahlreiche Mitglieder der Ortsgruppe Mitterberg-St. Martin wurden für ihre lange Zugehörigkeit zu den VP Frauen geehrt: Genoveva Feichter, Lisbeth Fuchs, Monika Gruber-Greil, Monika Lemmerer, Aloisia Maierl, Roswitha Mayer, Barbara Peer, Hildegard Perhab, Ernestine Pircher, Ludmilla Pircher, Heide Royer, Tilli Schneeberger, Maria Stadler, Johanna Stangl, Theresia Steiner, Ute Stenitzer, Monika Stiegler, Margit Weinacht und Maria Zörweg.



FOTOSHOOTING IN FOHNSDORF

Die VP Frauen Fohnsdorf sind nicht nur unternehmungslustig, sondern auch kreativ. Gemeinsam wurde ein eigenes Logo entworfen. An einem Sonntagvormittag verabredeten sich die Frauen zum Fotoshooting mit anschließendem Brunch.



WEIBERSTAMMTISCH IN SECKAU

Nach längerer Zwangspause konnten sich die VP Frauen Seckau wieder zum traditionellen Weiberstammtisch treffen. In gemütlicher Runde besprach man Vergangenes und das Programm der nächsten Monate. Das MITEINANDER steht im Vordergrund!



MUTTERTAG IN ST. LORENZEN

Nach der Muttertagsmesse wurde von den VP Frauen St. Lorenzen ein kleiner Blumengruß an alle anwesenden Mütter verteilt.



KEGELN DER VP FRAUEN ST. LORENZEN

Beim lustigen Kegelnachmittag im Gasthaus Glatz-Steinberger ging Renate Unterwiesing als Tagesbeste hervor.



ORTSFRAUENTAG ST. LORENZEN

Im Zuge des Kaffeenachmittages am 1. April wurde die Jahreshauptversammlung der VP Frauen St. Lorenzen abgehalten. Da sich die OG St. Margarethen aufgelöst hat, freut

es die VP Frauen St. Lorenzen, dass einige Mitglieder zu ihrer OG wechseln. Als Ehren-gäste konnten sie BZL Kathrin Grillitsch und OPO Karl Hirtler begrüßen.



GLÜCKSHAFEN SECKAU

Die VP Frauen veranstalteten am Palm-samstag einen Glückshafen mit Kaffee- und Kuchenstand auf dem Gemeindeparkplatz. Nachdem fleißig gebastelt und vorbereitet worden war, konnten mehr als 250 Preise bereitgestellt werden. Trotz stürmischen Wetters wurden alle Gewinne ausgegeben und Neuigkeiten ausgetauscht.



BUNTER NACHMITTAG MURAU-LASSNITZ

Da es in den letzten Jahren nicht möglich gewesen war, die runden Geburtstage zu feiern, wurde dies jetzt bei einem bunten Nachmit-tag mit Kaffee, Kuchen und Musik nachgeholt.



AUSFLUG ZUR KÄSEREI DENG

Bei wunderschönem Wetter besuchten die VP-Frauen Laß-nitz-Murau die Hofkäserei Dengg in Lind bei Scheifling! Es gab eine Führung und eine köstliche Käseverkostung.



WANDERTAG ZUR HOFKÄSEREI DENG

Zur Betriebsbesichtigung der Hofkäserei Dengg in Lind bei Scheifling wanderten am 21. Mai die VP Frauen der OG Niederwölz samt Familien. Gestartet wurde die Wanderung beim Gemeindeamt in Niederwölz. Der Spaziergang führte über den Radweg nach Lind bei Scheifling bis zum Betrieb der Familie Dengg, in dem Joghurt, Butter, Käse und noch viel mehr hergestellt wird. Nach der interes-santen Hof- und Käsereibesichtigung wurde genussvoll verkostet.



HEU-OSTER-WORKSHOP

Nach zweijähriger coronabedingter Pause trafen sich die VP Frauen Edelschrott vor Ostern zu einem Workshop mit Heuexpertin und Bastelprofi Christa Jantscher, die ihnen zeigte, wie man aus losem Heu süße Hasen und Osterfiguren bindet. Einen ganzen Heuballen brachte sie dafür zum Oster-Workshop mit. Es entstanden dabei sehr schöne Werke. Alle haben Freude mit der neuen Osterdeko, die nun die Häuser der VP Frauen ziert.



FRÜHJAHRSPUTZ IN EDELSCHROTT

Die VP Frauen Edelschrott haben auch heuer beim Steirischen Frühjahrsputz mitgemacht und unachtsam weggeworfenen Müll aus Straßengräben, Wäldern, Wiesen aufgesammelt. Leider immer wieder eine erschreckende Bilanz, wenn man sieht, wie viel Müll da-bei zusammenkommt.



ORTSFRAUENTAG JAGERBERG

Die VP Frauen Jagerberg hielten ihren Ortstag mit der Neuwahl im Beisein von Bezirksleiterin Petra Rauch ab. Ortsleiterin Maria Prutsch wurde einstimmig in ihrer Funktion bestätigt. Unterstützt wird sie im neu gewählten Vorstand von ihrer Stellvertreterin Johanna Hirnschall sowie von Schriftführerin Silvia Nagl und Finanzreferentin Ingeborg Scheucher. Rauch

bedankte sich bei Prutsch für ihren großen Einsatz und das besondere Engagement. Sie wünscht dem neu gewählten Team für die kommende Funktionsperiode weiterhin viel Freude, Schaffenskraft und ein erfolgreiches Wirken. Als Ehrengäste fanden sich noch Bürgermeister Viktor Wurzing sowie Monsignore Mag. Wolfgang Koschat ein.



ERSTE-MAI-AKTION

Auch heuer verteilten die VP Frauen Edelschrott Frühstückssackerl an alle, die auch am Feiertag arbeiten müssen. Landwirte, Pflegepersonal, Polizei, Feuerwehr sowie Personen, die immer wieder ehrenamtlich tätig sind, freuten sich sehr über das Frühstück.



GEMEINSAM GRAZ GENIESSEN

Die VP Frauen Graz haben es sich zum Ziel gesetzt, die Landeshauptstadt und ihre zauberhaften Seiten im Rahmen von Wanderungen zu erkunden. Der Initiative von VP Frauen Gries-Leiterin Barbara Gartner-Hofbauer folgen viele Grazer Frauen und nutzen die Möglichkeit miteinander ins Gespräch zu kommen und über gemeinsame Anliegen zu sprechen. So entstehen neue Ideen für die VP Frauen in Graz aber auch Impulse die die Bezirks- und Gemeinderätinnen mitnehmen können.



OSTERGRÜSSE

Klimaneutral wurden von den VP Frauen St. Lorenzen Kren und Ostereier verteilt.



OG WEISSKIRCHEN: MUTTERTAGSAFahrt

Kurz vor Muttertag luden die VP Frauen mit Obfrau Christine Grangl zum Ausflug nach Bad St. Leonhard im Lavanttal ein. In der Leonhardikirche wurde eine Maiandacht gefeiert. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil in das Schloss Wolfsberg von Fritz Stölzl. Dort gab es für alle Damen ein Blumenstöckerl.



OSTERMARKT

Auf Initiative von Kauffrau Karin Dreyer fand der Ostermarkt im Innenhof des Gasthauses Edelschrotter Hof statt. Die VP Frauen präsentierten bei ihrem Stand selbst gebastelte Osterdeko und Kulinarisches. Ein Kinder-Glückshafen ließ die Herzen der jungen Besucher höher schlagen.



OSTERSACKERL

Kurz vor Ostern waren die VP Frauen Edelschrott wieder fleißig mit Ostersackerln für ihre Mitglieder unterwegs. Gefüllt waren die Sackerl mit einer Krenwurze und einem Ei für die Osterjause und mit dem Osterbrief. Nette Gespräche mit den Frauen durften da natürlich nicht fehlen.



BÜCHERZELLE IN LIGIST

Auf Initiative von OL Gudrun Leutschacher wurde aus der ausgedienten Telefonzelle auf dem Ligister Marktplatz eine offene Bücherzelle. Dort können nun alle Interessierten Bücher mitnehmen und jene, die sie nicht mehr brauchen, hineinstellen. Forstunternehmer Peter Konrad sponserte die Beklebung mit dem VP Frauen-Logo.



GOLFTREFFEN

Am 18. Mai trafen sich VP Frauen der OG Weiz und Umgebung im Golfclub Almenland alias „Der Gesellige“. Der Empfang war äußerst herzlich, mit Sekt sowie einer persönlichen Begrüßung des Clubmanagers Günter Friesenbichler. Die golfbegeisterten Damen kamen sogar in den Genuss eines Gutscheins für einen Platzreifekurs im Wert von mehr als 100 Euro. Die weitere Betreuung übernahm Head Pro Valentin Hötzl-Herzl. Der Ausklang fand im Postwirt statt. Dort wurde bereits über den nächsten Besuch nachgedacht.



OSTERSCHINKENSCHNAPSEN

Traditionsgemäß luden die Voitsberger VP Frauen zum Osterschinkenschnapsen ein. Den ersten Preis, einen Korb mit Osterspezialitäten, erspielte sich Johann Ofner jun. Den zweiten nahm Walter Reicher nach Hause mit. Dritter wurde Vizebürgermeister Manfred Prettenthaler. Zusätzlich gab es ein Schätzspiel, bei dem das Gewicht eines Osterkorbes zu erraten war. Gertrude Puffing, die beste weibliche Schnapserin des Tages, lag mit ihrer Schätzung am nächsten und konnte ihn daher nach Hause mitnehmen. Christine Gantschnigg erreichte den zweiten Platz. Josef Felbermaier wurde mit seiner Schätzung Dritter.



MAIANDACHT IN GAISFELD

Ortsleiterin Gudrun Leutschacher begrüßte zur Maiandacht am 19. Mai mehr als 25 VP Frauen. Danke an Luise Spari für die liebevolle Gestaltung mit Gebeten, Fürbitten und Gesängen. Im Anschluss wurden die Frauen bei Sparis Hofladen mit köstlichen selbst gebackenen Mehlspeisen und verschiedenen Brötchen kulinarisch verwöhnt.



PREISSCHNAPSEN IN LIGIST

Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand das traditionelle Osterpreisschnapsen der Ortsgruppe Ligist-Krottendorf-Gaisfeld im Eckwirt in Ligist statt. OL Gudrun Leutschacher begrüßte Frauen aus der OG Edelschrott und der Gemeinde Kainach. Für jede Teilnehmerin gab es einen Preis. Bis spät in die Nacht hinein wurde emsig und konzentriert gekartelt. Nach einem spannenden Finale stand die Siegerin Rosa Eckhart aus der OG Edelschrott fest. Der zweite Preis ging an Luise Arbesleitner aus Kainach. Den dritten holte sich Katharina Kienzl aus der OG Edelschrott. Die Spielleitung lag in den bewährten Händen von Peter Guggi.



Foto: Cescutti

KABARETTABEND

Die VP Frauen Ligist-Krottendorf-Gaisfeld und die ÖVP Ligist luden zum Kabarett ein. Die Kabarettisten Oliver Hochkofler und Imo Trojan präsentierten ihr Programm „Jetzt Österreich's“. Das Publikum wurde mit viel Wortwitz, Charme, Geschichten, Parodien und Musik über unser viel gerühmtes Österreich köstlich unterhalten. Bei so manchem Gast blieb kein Auge trocken.



MUTTERTAGSAUSFLUG

Die VP Frauen Köflach besuchten die Firma Rosenprinz in Wolfsberg. Danach genossen die Damen ein gemeinsames Mittagessen. Auf Schloss Wolfsberg gab es dann noch Kaffee und Kuchen. OL Carina Kosztolich überreichte abschließend allen Müttern ein blumiges Geschenk.



SEIFENKISTENRENNEN

Das leuchtende Gelb der Sonnenblumen auf ihren Hüten und den Shirts war schon weit sichtbar. Die Frauen der VP Köflach gingen als einziges reines Damenteam mit ihrem Oldtimer, der ebenfalls mit einer großen Sonnenblume geschmückt war, in Köflach an den Start und erreichten den achten Platz.



BEZIRKSFRAUENTAG WEIZ

Die VP Frauen des Bezirkes Weiz hatten einen großartigen Bezirksfrauentag mit der Neuwahl des Bezirksvorstandes in Weiz. Nach sechs erfüllenden Jahren übergab Bezirksleiterin Karin Ronjak die Leitung an Lucia Steinbauer. Auch Landesleiterin Manuela Khom durften die VP Frauen zum

Bezirksfrauentag als Ehrengast begrüßen. Die neue Bezirksleiterin bedankt sich bei ihrem neu gewählten Vorstand für die Unterstützung sowie bei Ronjak für ihre wertvolle Arbeit in den vergangenen Jahren. Zudem freut sich Steinbauer auf die Zusammenarbeit mit den Frauen im Bezirk Weiz.



FRÜHJAHRSPUTZ

Die VP Frauen Voitsberg beteiligten sich am steirischen Frühjahrsputz. Fast acht Kilometer Straße laut Navigation, bei herrlichem Sonnenschein, bergauf und bergab gehen in freier Natur, im Wald und vorbei an grünen Wiesen. Zwischendurch mehrmals ein Stopp mit physiotherapeutischen Übungen, mit verrenkten Armen und Beinen, über oder unter die Leitschienen, um in die Straßengraben zu gelangen. Alles in allem, es fühlte sich für Christine und Angela gut an, für den Körper und die Natur etwas Gutes getan zu haben, wieder befreit von glitzernden Aludosen, Glasflaschen, Zigarettenschachteln und Ähnlichem.

NEUE BEZIRKSLEITERIN STELLT SICH VOR

Mein Name ist Lucia Steinbauer. Ich wohne in St. Kathrein am Offenegg, bin verheiratet, habe einen Sohn, eine Tochter und vier Enkelkinder.

Am 29. März wurde ich zur neuen Leiterin der VP Frauen des Bezirkes Weiz gewählt. Ich war von der Anzahl der Stimmen überwältigt. Im Jahr 1980 trat ich als Dienstnehmerin dem ÖAAB bei. Politik faszinierte mich schon immer. Im Jahr 2008 wurde ich Gemeinderätin. 2015 wurde ich zur Vizebürgermeisterin von St. Kathrein am Offenegg gewählt. Beruflich verschlug es mich 1976 nach Weiz, wo ich seit 46 Jahren arbeite. Ich liebe meinen Beruf und arbeite sehr gerne mit Menschen. Meine Leidenschaft gehört meiner Familie, die voll hinter mir steht, ebenso der Freiwilligen Feuerwehr, in die ich 1996 eintrat und der ich seit 2007 als Kommandantin vorstehe. Ein von Herzen

kommendes großes DANKE-SCHÖN an Dr. Karin Ronjak, die bisher mit Freude und Zuversicht die VP Frauen Weiz so hervorragend führte. Ich bin bereit, mit Herz und Seele die Ortsparteigruppen zu unterstützen sowie mithilfe unserer sehr geschätzten Ersten Landtagspräsidentin Manuela Khom, meinen Stellvertreterinnen und dem gesamten Bezirksvorstandsteam eine gute Zusammenarbeit der Frauen im Bezirk Weiz zu bewirken. DANKE für euer Vertrauen. Mein Motto: „Gemeinsam statt einsam, nur gemeinsam sind wir stark.“



KRÄUTEREXPERTIN

Zu den monatlichen Stammtischen waren die VP Frauen der Ortsgruppe Bad Radkersburg bei einer Kräuterexpertin in der Oststeiermark, die ihnen sehr viel Fachkundiges nach Hause mitgab. Anschließend machten sie noch einen Abstecher in die Nostalgiewelt Posch.

WIR GRATULIEREN!



Wir gratulieren der Grazer Klubobfrau GR **Daniela Gmeinbauer** ganz herzlich zur Verleihung des Titels „Kommerzialrat“.



Dienstjubiläum

Im April feierte **Manuela Hödl** ihr 30. Dienstjubiläum bei den Steirischen VP Frauen. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, Landesleiterin Manuela Khom, Landesgeschäftsführer Detlev Eisel-Eiselsberg

und Landesgeschäftsführerin Eva Grassmugg bedankten sich persönlich bei ihr für ihre langjährige Tätigkeit, ihre Loyalität und vor allem für die stets wertschätzende Zusammenarbeit.



80. Geburtstag von **Erika Polz**, OG Wies



90. Geburtstag von **Inge Pressler**, OG Edelschrott



70. Geburtstag von Mag. **Elfried Scholler**, OG Wies



50. Geburtstag von **Petra Schafzahl**, OG Weinitzen



50. Geburtstag von OL **Elfi Uller**, OG Semriach



102. Geburtstag von **Erika Pretterebner**, OG Übelbach



70. Geburtstag von **Anna Rothschedl**, OG Wies



75. Geburtstag von Ehrenobfrau **Trude Puffing**, OG Edelschrott

Schicken Sie Ihre Beiträge für die nächste Ausgabe an:

info@vp-frauen.at



60. Geburtstag von **Ulrike Klasnic**, OG Weinitzen

Gedanken zur Zeit

Die letzten Jahre und Monate werden als krisenhafte Zeit in die Geschichte eingehen. Ein einziges Virus und dessen Ausbreitung hat die gesamte Welt und die Wirtschaft lahmgelegt. Abstand halten, auf gemeinsame Unternehmungen und Treffen verzichten, viel weniger persönliche Kontakte. Die Sehnsucht nach Normalität war und ist groß. Wir Frauen mussten viel Care-Arbeit leisten. Das bedeutet: Dinge für andere zu tun, Kinder, Kranke oder andere Menschen zu betreuen, kochen und für andere zu sorgen. Diese Mehrfachbelastung wurde in den vergangenen Jahren ganz stark von uns gestemmt. Dinge, die für viele Frauen selbstverständlich sind, weil sie ihnen nicht egal sind. Doch bekommen jene, die so viel leisten – oft unter- oder unbezahlt –, die Wertschätzung und die Anerkennung, die sie sich wünschen bzw. verdienen? Viele von uns hatten Angst vor Ansteckung und fürchteten um ihre Gesundheit. Einige erkrankten selbst am Virus.

Für Politikerinnen und Politiker war es nicht immer leicht, alle Beschränkungen bzw. Lockerungen abzuwägen und verantwortungsbewusst umzusetzen. Gerade auch in der Wirtschaft war und ist die Krise herausfordernd. Unternehmer, Arbeiter und Arbeitsuchende, die in dieser Zeit um ihre Existenz bangen und noch immer diese Krise bewältigen müssen.

Wir und unsere Familien waren mit großen Herausforderungen konfrontiert: Home-Office, Home-Schooling, nebenbei das Familienleben gelingend gestalten und vieles mehr.

Nichtsdestotrotz wuchsen wir an allen Aufgaben und Herausforderungen. Nun dürfen wir uns wieder in großen Gruppen treffen. Für uns alle ein Weg zur Normalität und zu neuen Aufgaben.

Doch nun auch noch der Krieg in Europa, in dem Männer und Frauen um ihr Land kämpfen, an dem gerade viele Menschen, vor allem Frauen, Kinder und Ältere, leiden. Das schlägt Wunden, die noch nach Generationen spürbar sein werden.

Die Geflüchteten zu integrieren, Bildung und Arbeit zu ermöglichen, ihnen ein Dach über dem Kopf zu geben, stellt die Politik vor große Hürden. Bei Öl- und Gaslieferungen sieht man, wie abhängig wir von Russland sind. Hoffen wir, dass der Druck der Länder auf Putin so groß wird, dass er einem Waffenstillstand und Friedensverhandlungen zustimmt.

Große Veränderungen in der Regierung sorgen für Umbrüche, Rücktritte, Neuwahlen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir in den Ortsgruppen für Stabilität und Zusammenhalt in der Gemeindepolitik sorgen. Abschließend möchte ich zusammenfassend sagen, dass wir auf unsere VP Frauen stolz sein können.

Sylvia Zechner, Ortsgruppe St. Josef

BUCHTIPP



Foto: Rafaela Peill

HAMDRAHT

Der neue Kriminalroman der österreichischen Bestsellerautorin Martina Parker

Nach dem überwältigenden Erfolg von Zuagroast (2021) folgt nun ein weiterer Krimi der österreichischen Bestsellerautorin Martina Parker. In Hamdraht wird eine Pressereise in einem südburgenländischen Wellnesshotel für mehrere Gäste zum Verhängnis.

Die Autorin: Nach mehr als 20 Jahren bei einem Frauenmagazin schmiss Parker ihren Job hin und beschloss, Bestsellerautorin zu werden. Zu ihrer Verblüffung gelang ihr das tatsächlich. Parkers journalistischer Hintergrund erklärt die starken Frauenfiguren in ihren Kriminalromanen, ihre Ehe mit einem Engländer den trockenen Humor. Der Schauplatz für die Abenteuer des Klubs der Grünen Daumen ist das Südburgenland – für Parker die schönste Region der Welt.

www.martinaparker.com

GEWINNSPIEL

MITMACHEN
UND
GEWINNEN



Wir verlosen
4 Exemplare
des Buches

Hamdraht
von Martina Parker

Senden Sie das Kennwort „Hamdraht“ mit Ihrem vollständigen Namen, Ihrer Adresse, Ihrer Telefonnummer und Ihrem Geburtsdatum per E-Mail an info@vp-frauen.at oder per Post an die Landesgeschäftsstelle der Steirischen VP Frauen, Karmeliterplatz 5/1, 8010 Graz.

Einsendeschluss ist der 22. August 2022.

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Preise werden unter allen Einsendungen per Zufallsprinzip verlost. Der Gewinn kann nicht bar abgelöst werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Hamdraht · Martina Parker
Gmeiner-Verlag GmbH, ISBN 978-3-8392-0137-4



Danke!

